


Amtsblatt

der b u n d e s u n m i t t e l b a r e n

Stadt  Wien

Erscheint am 1. und 15. jedes Monats
Bezugspreis jährlich S 7.50 mit Postzustellung,
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-23-500
Postspark.-Kto.: 210.045

Nr. 12

Wien, 15. Juni 1936

44. Jahrgang

Bedingungen für die Stromlieferung durch die Wiener städtischen Elektrizitätswerke*).

(Nachstehend kurz E. W. genannt.)

I. Gegenstand und Umfang der Stromlieferung.

(1) Die E. W. liefern elektrischen Strom zu den jeweils festgesetzten Tarifen auf Grund der nachstehenden Bestimmungen.

(2) Die zur Abgabe gelangende Stromart und Spannung wird im Einzelfalle von den E. W. bestimmt. Die E. W. können aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen Stromart und Spannung ändern.

(3) Die E. W. werden die Spannung und Periodenzahl auf möglichst gleichbleibender Höhe halten; sie übernehmen aber keine Haftung für etwa aus Schwankungen entstehende Schäden.

(4) Der Strom darf nur für den eigenen Bedarf des Abnehmers verwendet werden. Die Versorgung Dritter, mit Ausnahme von Untermietern, ist nur mit schriftlicher Zustimmung der E. W. gestattet.

(5) Der Abnehmer ist grundsätzlich berechtigt, den Strom innerhalb der vereinbarten Leistung zu jeder Tages- und Nachtzeit in Anspruch zu nehmen, soweit nicht Tarife oder besondere Abmachungen dem entgegenstehen.

(6) Wird Strom unter Verletzung bestehender Abmachungen oder besonderer Tarifbestimmungen oder unter Umgehung, Beeinflussung oder vor Anbringung der Meßeinrichtungen verwendet, sind die E. W. berechtigt, den Stromlieferungsvertrag mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Der Abnehmer hat unbeschadet der strafrechtlichen Verfolgung eine Nachzahlung zu leisten, deren Höhe von den E. W. unter Zugrundelegung einer täglich bis 24stündigen Benützung aller vorgefundenen Stromverbrauchseinrichtungen, zu ihrem vollen Anschlußwerte, während der gesamten Dauer der unberechtigten Stromentnahme nach den jeweils gültigen höchsten tarifmäßigen Strompreisen festgesetzt wird. Ist die Dauer der unberechtigten Stromentnahme zweifelhaft, so kann die Nachzahlung nach vorstehenden Grundsätzen für einen Zeitraum bis zu zwölf Monaten eingehoben werden. Außerdem hat der Abnehmer noch die den E. W. erwachsenden Erhebungskosten und eine Vertragsstrafe zu bezahlen, deren Höhe in einem Ausmaße bis zu 10 v. H. der Gesamtnachzahlung, mindestens aber S 5,— (fünf), von den E. W. nach eigenem Ermessen bestimmt wird.

(7) Der Abnehmer verpflichtet sich, seinen gesamten Strombedarf ausschließlich durch den Bezug aus dem Netze

der E. W. zu decken. Die Verwendung des Stromes zur Spitzendeckung (Ergänzung einer anderen Energiequelle) oder zur Aushilfe, worunter auch die wahlweise Energiedeckung durch Strombezug aus dem Netze der E. W. und aus einer anderen Energiequelle zu verstehen ist, ist nur dann gestattet, wenn hierüber eine besondere Vereinbarung getroffen wird. Geschieht eine derartige Verwendung ohne eine besondere Vereinbarung, so steht den E. W. neben dem Rechte der sofortigen Auflösung des Vertrages ein Anspruch auf Entschädigung bis zur Höhe jenes Betrages zu, der für die während der Dauer der vertragswidrigen Verwendung anderweitig bezogene oder selbst erzeugte Energie nach dem jeweiligen Tarife der E. W. zu bezahlen gewesen wäre.

(8) Die E. W. dürfen die Stromlieferung aus Betriebsgründen unterbrechen, doch werden sie hierbei auf die Interessen des Abnehmers tunlichst Rücksicht nehmen. Störungen in der Stromlieferung sind den E. W. vom Abnehmer raschest anzuzeigen; sie werden so bald als möglich behoben. Die E. W. haften in keiner Weise für Unterbrechungen in der Stromlieferung, aus welcher Ursache oder in welchem Umfange sie immer entstehen mögen.

II. Anmeldung und Beginn des Strombezuges.

(1) Die Anmeldung zum Strombezug ist mittels eines von den E. W. ausgegebenen Vordruckes (Anmeldebblattes), worin sich der Abnehmer mit diesen Bedingungen einverstanden erklärt, vorzunehmen. Bei neu errichteten Anlagen muß das Anmeldebblatt durch einen konzessionierten Elektrotechniker eingereicht werden.

(2) Der Stromlieferungsvertrag kommt durch die Annahmeerklärung der E. W. zustande. Die Einschaltung der Anlage durch die E. W. ist einer Annahmeerklärung gleichzuhaltend. Die tatsächliche Gebrauchnahme des Stromes macht diese Bedingungen für den Abnehmer auch ohne Anmeldung rechtsverbindlich.

(3) Die E. W. können den Anschluß der Anlage verweigern, wenn:

a) die Anlage den geltenden Sicherheitsvorschriften und technischen Ausführungsbestimmungen der E. W. nicht entspricht;

b) der Anschluß der Anlage eine Erweiterung oder Verstärkung der Stromverteilungseinrichtungen der E. W. erfordert und der Abnehmer die Leistung eines angemessenen, von den E. W. zu bestimmenden Kostenbeitrages verweigert;

c) der Abnehmer die Leistung einer Vorauszahlung (Abschnitt VII, Punkt 6) verweigert.

*) Neufassung.

(4) Der Abnehmer hat bei Einschränkung oder Beendigung des Strombezuges keinen Anspruch auf Rückerstattung von gemäß Punkt 3, lit. b) geleisteten Kostenbeiträgen.

(5) Der Abnehmer hat, wenn nichts anderes vereinbart wurde, den Strombezug spätestens 30 Tage nach Lieferbereitschaft der E. W. im vereinbarten Ausmaße aufzunehmen.

III. Grundbenützung.

(1) Der Abnehmer hat den E. W. die Benützung der eigenen Grundstücke und Gebäude zur Errichtung, zum Bestand, Betrieb und zur Erhaltung von Anlagen und Leitungen jedweder Stromart und Spannung, einschließlich der notwendigen Ausüstungen zum Zwecke der örtlichen Versorgung der Abnehmer mit Strom, ohne besonderes Entgelt zu gestatten.

Für die allfällige erforderliche Aufstellung eines Abspanners (einer Hochspannungsanlage) hat der Abnehmer einen geeigneten Raum unentgeltlich den E. W. zur Verfügung zu stellen; die E. W. sind berechtigt, an den Abspanner auch andere Abnehmer ohne weiteres anzuschließen, sofern die in der Abnahmevereinbarung dem Abnehmer zugesicherte Stromlieferung gewährleistet ist.

(2) Der Abnehmer kann kein Eigentumsrecht an den von den E. W. erstellten Einrichtungen geltend machen.

IV. Anschlußleitung.

(1) Bei Niederspannungs-Kabelanschlüssen wird die Anschlußleitung bis einschließlich Anschlußkasten, bei Freileitungs-Anschlüssen wird die Anschlußleitung, wenn sie nicht mehr als 20 Meter lang ist, bis zu dem vom Abnehmer am Objekt vorzusehenden Abspannungspunkt (Dachständer, Konsole), sonst bis zum ersten vom Abnehmer vorzusehenden Stützpunkt ausschließlich durch die E. W. gegen Leistung eines angemessenen Kostenbeitrages hergestellt. Die Anschlußleitung bleibt unbeschadet dieses Kostenbeitrages im Eigentume und in der Erhaltung der E. W. — Änderungen an den Anschlußleitungen dürfen nur von den E. W. vorgenommen werden; die Kosten hiefür sind ihnen vom Abnehmer zu ersetzen, wenn die Änderungen über Wunsch des Abnehmers erfolgen.

(2) Jedes anzuschließende Objekt muß eine eigene Anschlußleitung erhalten.

(3) Für die Errichtung von Hochspannungsanschlüssen sind besondere Vereinbarungen zwischen den E. W. und dem Abnehmer zu treffen.

(4) Ist der Anschlußwerber nicht selbst der Grund- oder Hauseigentümer, so ist er verpflichtet, die Bewilligung zur Herstellung der Anschlußleitung und zur Vornahme von Erhaltungsarbeiten vom Haus- oder Grundeigentümer zu erwirken, ohne daß hieraus den E. W. Kosten oder sonstige Nachteile erwachsen dürfen.

V. Anlagen des Abnehmers.

(1) Alle erforderlichen elektrischen Leitungen und Einrichtungen ab Ende der Anschlußleitung (Abschnitt IV, Punkt 1), bei Hochspannungsanschlüssen ab Unterspannungsklemmen des Abspanners, mit Ausnahme der Meßeinrichtung, hat der Abnehmer auf seine Kosten durch einen konzessionierten Elektrotechniker gemäß den jeweils geltenden Sicherheitsvorschriften und den technischen Ausführungsbestimmungen der E. W. herstellen und instandhalten zu lassen.

(2) Nach Fertigstellung der Anlage ist ihre Inbetriebnahme bei den E. W. durch den ausführenden Elektrotechniker zu beantragen. Die E. W. sind berechtigt, jederzeit die Installationsarbeiten vor Inbetriebsetzung der Anlage zu überprüfen. Der Anschluß der Anlage des Abnehmers an das Leitungsnetz der E. W. erfolgt ausschließlich durch Beauftragte der E. W. gegen Entrichtung der tarifmäßigen Gebühr.

(3) Erweiterungen und Abänderungen bestehender Anlagen dürfen nur nach vorheriger Anmeldung und Genehmigung und nur in solchem Umfange vorgenommen werden, als die Betriebseinrichtungen der E. W. die Stromlieferung zulassen; jede Änderung des Anschlußwertes, wie Vermehrung oder Verminderung von Lampen, Einstellung von Elektromotoren oder sonstigen stromverbrauchenden Einrichtungen, ist schriftlich, allfällig durch einen konzessionierten Elektrotechniker, anzuzeigen.

(4) Die E. W. sind berechtigt, die Anlage des Abnehmers jederzeit nachzuprüfen und die Beseitigung etwaiger Mängel zu verlangen.

(5) Werden bei einer Überprüfung Mängel festgestellt, so sind die E. W. bis zu deren Beseitigung zur Versorgung der Anlage nicht verpflichtet.

(6) Durch Vornahme oder Unterlassung der Prüfung einer Anlage sowie durch ihren Anschluß an ihr Leitungsnetz übernehmen die E. W. keine wie immer geartete Haftung.

(7) Gebrechen an den Anlagen des Abnehmers werden über Aufforderung desselben durch Angestellte der E. W. nach Möglichkeit vorläufig behoben; die hiefür den E. W. erwachsenden Kosten sind vom Abnehmer zu bezahlen. Instandsetzungen sind grundsätzlich durch konzessionierte Elektrotechniker vornehmen zu lassen.

(8) Der Abnehmer hat seine Anlage so zu betreiben, daß Störungen der Anlagen anderer Abnehmer oder der E. W. ausgeschlossen sind, widrigenfalls ihn die volle Haftung für etwa hieraus entstandene Schäden trifft.

(9) Ein Mehrverbrauch durch Mängel in der Anlage fällt zu Lasten des Abnehmers.

VI. Meßeinrichtungen.

(1) Der vom Abnehmer bezogene Strom wird nach Maßgabe der Tarife durch Meßeinrichtungen festgestellt, sofern nicht andere besondere Bestimmungen bestehen.

(2) Art, Anzahl und Größe der erforderlichen Meßeinrichtungen und den Aufstellungsort, den der Abnehmer ohne besonderes Entgelt zur Verfügung zu stellen hat, bestimmen die E. W. Die Beistellung der Meßeinrichtungen, deren Aufstellung, Anschluß und Plombierung sowie weiterhin die Überwachung, Instandhaltung, Nachreichung, Auswechslung und die Entfernung erfolgt durch die E. W., in deren Eigentum die Meßeinrichtungen verbleiben. Den E. W. steht das Recht zu, die Meßeinrichtungen jederzeit zu überprüfen oder auszutauschen. Im Falle der Verwendung von Sonder-Meßeinrichtungen (Doppel- und Mehrfachtarifzähler, Hochspannungszähler u. dgl.) ist vom Abnehmer zu den Anschaffungskosten ein Beitrag zu leisten, dessen Höhe von den E. W. bestimmt wird.

(3) Wenn ein Abnehmer die Angaben einer Meßeinrichtung in Zweifel zieht, kann er die Überprüfung der Meßeinrichtung durch die E. W. oder das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen schriftlich verlangen. Die E. W. können Vorauszahlung der durch die Überprüfung entstehenden Kosten fordern. Diese fallen den E. W. zur Last, falls die Überprüfung eine Überschreitung der gesetzlich zulässigen Fehlergrenzen ergibt, sonst dem Abnehmer.

(4) Wird an einer Meßeinrichtung eine Überschreitung der gesetzlich zulässigen Fehlergrenzen festgestellt, zeigt sie überhaupt nicht an oder erfolgt bei an sich richtiger Wirkungsweise aus anderen Gründen eine unrichtige Angabe, so werden die Rechnungen um den zuviel oder zuwenig berechneten Betrag richtiggestellt. Ist die Größe dieses Betrages nicht einwandfrei festzustellen, so ermitteln ihn die E. W. durch Schätzung des Verbrauches; diese erfolgt je nach der Wahl der E. W. unter Zugrundelegung des Verbrauches in früheren oder späteren Rechnungsabschnitten, in denen er richtig gemessen wurde, unter billiger Berücksichtigung der bestandenen Verhältnisse. Richtigstellungen erfolgen für höchstens ein Jahr.

(5) Störungen oder Beschädigungen der Meßeinrichtungen oder Verletzungen der Plomben hat der Abnehmer den E. W. unverzüglich mitzuteilen. Bei einer von den E. W. vorgeschundenen, nicht gemeldeten Plombenverletzung sind die E. W. berechtigt, eine Nachzahlung, deren Höhe nach Abschnitt I, Punkt 6, zu ermitteln ist, zumindest für die seit der letzten Ableseung verstrichene Zeit einzufordern.

VII. Strompreise, Verrechnung und Bezahlung.

(1) Die Bereitstellung elektrischer Leistung und die Stromlieferung auf Grund der vorliegenden Bedingungen erfolgt zu den jeweils festgesetzten tarifmäßigen Strompreisen und Gebühren.

(2) Die Verrechnung der Leistungen der E. W. wird in möglichst regelmäßigen Zeitabschnitten, deren Länge die E. W. bestimmen, vorgenommen.

(3) Die der Verrechnung zugrunde zu legenden Angaben der Meßeinrichtungen werden von Beauftragten der E. W. festgestellt.

(4) Die Bezahlung des verrechneten Entgeltes und der allfälligen sonstigen Leistungen der E. W. hat nach deren Wahl entweder an ihre mit der Einhebung Beauftragten sofort bei Übergabe der Verrechnung zu geschehen oder innerhalb dreier Tage nach Erhalt der Verrechnung an der Kasse der E. W. oder durch Posterslagschein, Postscheck oder durch Überweisung auf das Bankkonto der E. W. porto- und gebührenfrei zu erfolgen. Der postamtliche Aufgabeschein gilt als Zahlungsbestätigung. Eine besondere Zahlungsbestätigung wird nur über Wunsch und auf Kosten des Abnehmers ausgestellt.

(5) Bei Zahlungsverzug hat der Abnehmer, unbeschadet der Bestimmungen des Abschnittes VIII, ab dem vierten Tage nach Erhalt der Verrechnung Verzugszinsen gemäß Artikel 287 des Handelsgesetzbuches zu bezahlen. Außerdem sind die tarifmäßigen Einhebungs- und Mahnspesen zu vergüten. Die E. W. können hiefür jede Zahlung des Abnehmers verwenden, ohne Rücksicht auf die zeitliche Reihenfolge allfälliger Rückstände.

(6) Die E. W. sind berechtigt, jederzeit eine unverzinsliche, bar zu erlegendende Vorauszahlung in der Höhe des höchsten Betrages eines Verrechnungsabschnittes zu verlangen. Bei Neuanschlüssen wird ihre Höhe von den E. W. vorläufig schätzungsweise bestimmt. Die Vorauszahlung ergänzt sich nach jedem Verrechnungsabschnitt aus den eingegangenen Zahlungen und wird endgültig bei Auflassung der Anlage abgerechnet.

(7) Einwände gegen die Richtigkeit der Verrechnung können nur innerhalb eines Jahres nach deren Erhalt geltend gemacht werden und berechtigen nicht zu Zahlungsausschub oder Zahlungsverweigerung.

VIII. Kündigung und Einstellung der Stromlieferung.

(1) Das Vertragsverhältnis erstreckt sich — Wohnungs- oder Lokalwechsel ausgenommen — auf die Dauer eines Jahres seit Inbetriebsetzung der Anlage und auf die gesamte an das Leitungsnetz angeschlossene Installation. Wird das Vertragsverhältnis nicht 14 Tage vor Ablauf des ersten Vertragsjahres gekündigt, so verlängert es sich auf unbestimmte Zeit und ist für beide Teile halbjährig kündbar. Die Kündigung hat mittels eingeschriebenen Briefes zu erfolgen.

(2) Wohnungs- oder Lokalwechsel ist spätestens drei Tage vorher den E. W. schriftlich anzuzeigen, damit die Ableseung, Abschaltung oder Entfernung der Meßeinrichtung rechtzeitig erfolgen kann.

(3) Bei Unterlassung der Kündigung oder der Übersiedlungsanzeige haftet der bisherige Abnehmer den E. W. für alle sich daraus ergebenden Folgen und hat hiefür vollen Ersatz zu leisten.

(4) Die E. W. sind, unbeschadet sonstiger Ansprüche, insbesondere auf weiterlaufende Zahlung bei tarifmäßigen

festen Gebühren, Mindestgarantien u. dgl., berechtigt, die Stromlieferung sofort einzustellen, wenn der Abnehmer diesen Bedingungen zuwiderhandelt.

(5) Die Wiederaufnahme der Stromlieferung erfolgt durch die E. W. unter Vorbehalt ihrer sonstigen Ansprüche nur nach völliger Beseitigung der Hindernisse und Leistung der von den E. W. hiefür festgesetzten Beträge. Die Wiedereinschaltung darf nur von Beauftragten der E. W. vorgenommen werden.

(6) Bei Wiederholten oder besonders schwerwiegenden Fällen des Zuwiderhandelns, weiters in Fällen der Einstellung der Stromlieferung nach Punkt 4 dieses Abschnittes, wenn die Wiederaufnahme nicht binnen sechs Monaten nach Einstellung der Lieferung erfolgt, schließlich auch in allen Fällen, in denen eine Stromabnahme durch mindestens sechs Monate unterblieben ist, steht den E. W. das Recht zu, die Stromlieferung endgültig einzustellen und die Meßeinrichtung ohne weiteres zu entfernen.

IX. Gebühren und Abgaben.

(1) Öffentliche Gebühren, die aus Anlaß eines zwischen den E. W. und einem Abnehmer getroffenen Stromlieferungsvertrages vorgeschrieben werden, sind vom Abnehmer allein zu tragen.

(2) Für den Strombezug zu entrichtende Steuern und Abgaben jeglicher Art werden von den E. W. nach deren Wahl auf den Strompreis aufgeschlagen oder dem Abnehmer gesondert verrechnet.

X. Sonstige Bestimmungen.

(1) Alle Beauftragten der E. W. sind mit einem Lichtbildausweis versehen, den sie bei Betreten der Anlage des Abnehmers unaufgefordert vorzuweisen haben.

(2) Den Angestellten der E. W. ist jederzeit und ohne Zeitverlust der Zutritt zu den Räumlichkeiten des Abnehmers zu ermöglichen.

(3) Die Entfernung oder Beschädigung der von den E. W. an Hausanschlüssen, Abzweigkästen, Prüfflemmen, Meßeinrichtungen usw. angelegten Plomben kann strafrechtlich verfolgt werden.

(4) Der Abnehmer haftet für jede Beschädigung der gesamten im Eigentum der E. W. befindlichen Apparate, Vorrichtungen usw., welche für die Stromabgabe an seine Anlage beigestellt werden und hat hiefür vollen Ersatz zu leisten.

(5) Werden von einem Abnehmer mehrere Anlagen benützt, können die E. W. dieselben bei Nichterfüllung einer Verpflichtung auch nur bezüglich einer Anlage, hinsichtlich Einstellung der Stromlieferung oder Geltendmachung sonstiger den E. W. zustehender Rechte und Ansprüche (Vorauszahlungen), gemeinsam behandeln.

(6) Besondere Abmachungen, die Abweichungen von diesen Bedingungen beinhalten, haben nur Gültigkeit, soweit sie schriftlich festgelegt sind.

(7) Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen und der einen Bestandteil derselben bildenden Tarife bleiben den E. W. jederzeit vorbehalten. Die E. W. übernehmen jedoch keine Verpflichtung zur besonderen Mitteilung an jeden einzelnen Abnehmer.

XI. Gerichtsstand.

Für alle aus dem Stromlieferungsvertrag zwischen den E. W. und dem Abnehmer direkt oder indirekt entspringenden Rechtsstreitigkeiten, welche nicht kraft gesetzlicher Bestimmungen einem besonderen ausschließlichen Gerichtsstande zugewiesen sind, unterwirft sich der Abnehmer dem sachlich zuständigen Gerichte erster Instanz am Sitz der Verwaltung der Stadt Wien, 1., Neues Rathaus.

„Gemeinde Wien — Städtische Elektrizitätswerke.“

Ergänzungsabteilung des 2. Divisionskommandos.

Wien, 1., Universitätsstraße 7.

Zahl 51.788/1936.

Stellungskundmachung.

1. Auf Grund des Artikels 1, Absatz 2, des Bundesdienstpflichtgesetzes (B.-G.-Bl. Nr. 102/1936) haben sich in der Zeit von

Mitte Juni bis Mitte Juli 1936

die österreichischen Bundesbürger männlichen Geschlechtes des Geburtsjahrganges 1915 zwecks Feststellung der Eignung zum Dienst mit oder ohne Waffe der

Stellung

zu unterziehen.

Zu diesem Zwecke haben sie vor einer amtlichen Stellungskommission zu erscheinen.

2. Von der Stellungspflicht sind jene Bundesdienstpflichtigen entbunden:

- a) die bereits in der bewaffneten Macht, bei der Polizei, Gendarmerie, Zoll(Finanz-)wache dienen;
- b) die in der bewaffneten Macht bereits drei Monate dienen, aber aus derselben, aus welchem Grunde immer, ausgeschieden sind;
- c) ausgeweihte Priester, bzw. auf Grund absolvierter theologischer Studien im Seelsorgerdienst oder in einem geistlichen Lehramt tätige Personen, weiters Personen, die in einem geistlichen Orden (Kongregation) die ewigen Gelübde abgelegt haben, und zwar alle diese Personen, sofern sie einer geistlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft angehören.

3. Stellungspflichtige, deren offenkundige Nichteignung für den Dienst mit oder ohne Waffe zweifellos erwiesen ist, haben zur Stellung nicht zu erscheinen. Als „offenkundig nichtgeeignet“ gelten Personen mit nachstehenden Gebrechen: Erblindung beider Augen, Taubstummheit, Kretinismus, Irzsinn, Wahnsinn oder Blödsinn, worüber der Nachweis sofort, jedenfalls aber vor dem Stellungstermin, dem Magistrat Wien, Besonderes Stadtamt I, Wien, 1., Neues Rathaus, Stiege 7, zu erbringen ist, schließlich Mangel eines Fußes oder einer Hand.

4. Die Stellungspflichtigen haben **rechtzeitig**, körperlich gereinigt, vor der Stellungskommission zu erscheinen und ihren **Geburts-** und **Heimatschein** sowie die **Erkennungskarte** mitzubringen. Maturanten haben außerdem das **Reifezeugnis** vorzulegen.

5. Bitten um Begünstigungen in der Erfüllung der Bundesdienstpflicht sind der Stellungskommission in Gesuchsform (jeder Bogen mit 1 S und jede Beilage mit 20 g gestempelt) zu überreichen. Diese Gesuche müssen entsprechend belegt und von der Bezirksvorsteherung des Wohnbezirkes bestätigt sein.

Stellungsordnung.

Die Stellungen finden vom **15. Juni bis einschließlich 11. Juli 1936** an allen Werktagen von 8 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr

3., **Landstraßer Hauptstraße 97, Schwedater Bierhalle, Dreherhof**, statt.

Die Stellungspflichtigen in Wien erhalten vom Wiener Magistrat, Besonderes Stadtamt I, eine Ladung, aus der Tag und Stunde der Stellung zu entnehmen sind.

Stellungspflichtige, die keine Ladung erhalten sollten, sind verpflichtet, an einem Werktag zwischen dem 15. Juni und 8. Juli vor der Stellungskommission zu erscheinen.

Maturantenstellungen.

Außer dem stellungspflichtigen Geburtsjahrgang 1915 können sich Absolventen mittlerer Lehranstalten (Maturanten) der Geburtsjahrgänge 1910 bis 1914 und 1916 bis 1918 an folgenden Tagen der **freiwilligen Stellung unterziehen (Einjährig-Freiwillige)**:

Am 9. Juli mit dem Anfangsbuchstaben des Familiennamens **A bis einschließlich H**,

am 10. Juli mit dem Anfangsbuchstaben des Familiennamens **I bis einschließlich Q**,

am 11. Juli mit dem Anfangsbuchstaben des Familiennamens **R bis einschließlich Z**.

Mitzubringen sind: Geburtschein, Heimatschein und Reifezeugnis. Maturanten im Alter unter 18 Jahren haben der Stellungskommission überdies eine amtlich beglaubigte Zustimmungserklärung des Vaters (Vormundschaftsgerichtes) vorzulegen.

Ohne Reifezeugnis oder eine schulamtliche Bestätigung über die erfolgreich abgelegte Reifeprüfung wird eine freiwillige Anmeldung nicht entgegengenommen.

Unkenntnis dieser Kundmachung entschuldigt die Versäumung der Stellungspflicht nicht.

Das unentschuldigste Nichterscheinen vor der Stellungskommission wird bestraft und verpflichtet zur Nachstellung.

Wien, am 5. Juni 1936.

Ergänzungsabteilung des 2. Divisionskommandos.

Meldepflicht von Personen ohne Wohnsitz nach dem Einwohnergesetz.

Die 2. Durchführungsverordnung zum Einwohnergesetz enthält Sonderbestimmungen für Personen, die im Bundesgebiet keinen Wohnsitz haben und sich in keiner inländischen Gemeinde, wohl aber im Bundesgebiete insgesamt länger als sechs Monate aufhalten. Bei der Berechnung der sechsmonatigen Aufenthaltsfrist im Bundesgebiete sind Unterbrechungen von zusammen höchstens 60 Tagen in diese Frist einzurechnen; gleiches gilt für die längstens 60tägige Unterbrechung des Aufenthaltes in ein und derselben Gemeinde ohne Absicht, das Gemeindegebiet dauernd zu verlassen.

Solange die im obigen Sinne verzeichneten Personen im Bundesgebiete keinen Wohnsitz begründet, noch in ein und derselben Gemeinde einen mindestens sechsmonatigen Aufenthalt vollstreckt haben, sind sie verpflichtet, sich am 10. Juni und am 10. Dezember eines jeden Kalenderjahres bei der Einwohnermeldestelle der Ortsgemeinde persönlich zu melden, in deren Bereich sie sich an diesen Tagen aufhalten und, falls diese Tage auf Sonn- oder Feiertage fallen, am folgenden Werktag.

Anlässlich der Verzeichnung wurden die betreffenden Personen auf diese Verpflichtung aufmerksam gemacht.

Bei der Meldung sind die Erkennungskarten und von Personen, die nicht im Besitze einer Erkennungskarte sind, mit der Grundnummer versehen Personalurkunden vorzuweisen. Der Partei wird über die Meldung eine Bestätigung ausgestellt.

Die vorhin erwähnte Meldungspflicht gilt auch für Personen, die auf Grund ihres Wohnsitzes oder mehr als sechs Monate dauernden Aufenthaltes verzeichnet wurden, nachher aber ihre Wohn-gemeinde verlassen haben, ohne in eine andere inländische Gemeinde zu übersiedeln oder sich dort länger als sechs Monate aufzuhalten. Die Anmeldungen werden in Wien von den Bezirkssektionen der Einwohnermeldestelle entgegengenommen. Zuständig ist die Bezirkssektion, in der die betreffende Person polizeilich gemeldet ist bzw. sich aufhält. Die Bezirkssektionen haben ihren Sitz in den Gebäuden der Bezirkshauptmannschaften. Außerhalb der Stadt Wien ist die Meldung bei der Einwohnermeldestelle der Aufenthaltsgemeinde (Gemeindevorsteher, Magistrat) zu erstatten.

Alle betroffenen Personen werden aufgefordert, im eigenen Interesse dieser Meldungspflicht zu entsprechen, um sich über die Erfüllung dieser Verpflichtung durch die ihnen ausgesetzte Bestätigung jederzeit ausweisen zu können.

Die Nichterfüllung der Meldungspflicht wird streng bestraft.

Die Verpflichtung zur persönlichen Meldung erlischt, sobald die betreffende Person in einer inländischen Gemeinde ihren Wohnsitz begründet oder den sechsmonatigen Aufenthalt in ein und derselben Gemeinde vollstreckt hat und dies der Einwohnermeldestelle nachweist; der Nachweis ist binnen 14 Tagen nach Eintritt eines der erwähnten Umstände zu erbringen.

Stellenausschreibung.

Im Versorgungsheim Lainz, neurologische Abteilung, ist die Stelle eines Anstalts-Oberarztes zu besetzen.

Der Monatsbezug eines Anstalts-Oberarztes beträgt S 356,25 und erhöht sich einmal nach den ersten zwei Dienstjahren um S 10,45. Hierzu kommt ein Wohnungszuschuß von monatlich S 33,—, der jedoch bei Einräumung einer Dienstwohnung entfällt.

Gesuche um diese Stelle sind mit der Geschäftszahl M. D. P. 2268/36 zu versehen und mit den Personaldokumenten und Verwendungszugnissen zu belegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel von S 1,—, die Beilagen, sofern sie nicht schon gestempelt sind, mit einem solchen von 20 g zu versehen.

Die Gesuche sind bis spätestens 20. Juni 1936 bei der Magistratsdirektion, Personalgruppe, Wien, 1., Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstweg vorzulegen.



Wasserleitungsarmaturen

insbesondere

**Wasserschieber, Straßenventile,
Meßinstrumente** jeder Art

Schäffer & Budenberg G.m.b.H.
Wien, X., Laxenburgerstraße Nr. 96

Telephon R 12-5-69, R 16-5-12

Stipendien der Stadt Wien.

Im Studienjahre 1936/37 gelangen für Schüler der Wiener Obermittelschulen (Obergymnasien, Oberrealschulen und sonstigen Obermittelschulen, die dieselben Berechtigungen zum Besuche der Hochschulen gewähren), der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien, der Wiener Bundes-Lehrerbildungsanstalten, der Wiener Staatsgewerbeschulen, des Wiener Technologischen Gewerbemuseums, der Wiener Handelsakademien mit Öffentlichkeitsrecht, der Kunstgewerbeschule des österreichischen Museums für Kunst und Industrie, der Bundeslehranstalt für Textilindustrie, der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien und der Tageschule der gewerblichen Vereinslehranstalt für Maschinenbau und Elektrotechnik in Wien, 4., Argentinierstraße 11, von der Stadt Wien errichtete Stipendien von je 180 S jährlich und für Hörer der Wiener Universität, der Wiener Technik, der Wiener Tierärztlichen Hochschule, der Hochschule für Welthandel, der Hochschule für Bodenkultur und der Akademie für bildende Künste in Wien von der Stadt Wien errichtete Stipendien von je 300 S jährlich nach den hiefür bestehenden allgemeinen Vorschriften und unter nachstehenden besonderen Voraussetzungen und Bedingungen zur Verleihung.

Zum Genusse dieser Stipendien sind nur unbemittelte öffentliche Schüler und Schülerinnen und ordentliche Hörer und Hörerinnen der genannten Lehranstalten berufen. Privatisten an Mittelschulen und außerordentliche Hörer an Hochschulen sind von der Beteiligung mit einem Stipendium ausgeschlossen.

Gefordert ist die österreichische Bundesbürgerschaft; unter sonst gleichen Bedingungen haben nach Wien zuständige Bewerber den Vorzug.

Die mit der Würdigkeitsbestätigung der Schulleitung versehenen Gesuche sind bis 18. Juli l. J. unmittelbar beim Wiener Magistrat, Abteilung 13 (1., Rathausstraße 9), einzubringen.

Dem Gesuche sind beizuschließen: a) Geburts-(Tauf-)schein, b) Heimatschein, c) Studiennachweis des Jahrganges 1935/36, Hörer der Technischen Hochschule haben das vorgeschriebene Einheitenverzeichnis beizubringen, d) ein Fragebogen, der vor Überreichung des Gesuches in der Magistratsabteilung 13 zu beheben und in allen Rubriken genau auszufüllen ist. Die Gesuche sind stempelfrei.

Die Stipendien werden Mittelschülern für eine Zeit verliehen, die zur Vollendung ihrer Studien an der Mittelschule bei normalem Studienfortgange erforderlich ist, Hochschülern bis zum Schlusse dieses Studienjahres, jedoch kann das Stipendium in der Regel bis zur Vollendung der Studien alljährlich wieder verliehen werden, falls nicht besondere Gründe dagegen sprechen.

Vom Wiener Magistrat,
im selbständigen Wirkungsbereich.

50%
Zugkraftersparnis
oder
doppelte Nutzlast



mit dem
**Luftbereiften
HOFHERR
GROSS-
LADEWAGEN**



verlangen Sie, bitte, Prospekt
VON
HOFHERR-SCHRANTZ-
CLAYTON - SHUTTLEWORTH, WIEN XXI.

Kundmachungen.

Straßenbenennungen.

Zufolge Entschliebung des Bürgermeisters vom 10. Mai 1936, M.-Abt. 23/2614/34, erhalten zwei Verkehrsflächen im 10. Bezirk nächst der Eibesbrunnnergasse folgende Namen:

1. Die von der Eibesbrunnnergasse südlich der Lokalbahn Wien-Baden bis zur Stadtgrenze führende Verkehrsfläche erhält den Namen: „Altomontegasse.“

2. Die von der Eibesbrunnnergasse parallel zur Altomontegasse bis zur Stadtgrenze führende Verkehrsfläche erhält den Namen: „Kreuzingergasse.“

Der Text der Erläuterungstafel lautet:

zu 1. „Martin Altomonte (1657—1745), österreichischer Barockmaler.“

zu 2. „Josef Kreuzinger (1751—1829), Wiener Porträtmaler.“

Zufolge Entschliebung des Bürgermeisters vom 10. Mai 1936, M.-Abt. 23/322/36, treten folgende Um- und Neubennungen von Verkehrsflächen im 16. und 17. Bezirk in Kraft:

1. Der von der Baumeistergasse bis zum unbenannten öffentlichen Platz an der Rosenackerstraße führende Teil der Roterbstraße im 16. Bezirk erhält den Namen: „Heiderichstraße.“

2. Der im 16. Bezirk liegende Teil des unbenannten öffentlichen Platzes wird in die Heiderichstraße einbezogen und erhält den Namen: „Heiderichstraße.“

3. Der im 17. Bezirk liegende Teil des unbenannten öffentlichen Platzes wird in die Rosenackerstraße einbezogen und erhält den Namen: „Rosenackerstraße.“

Der Text der Erläuterungstafel lautet:

zu 1. „Dr. Franz Heiderich (1863—1926), Hochschulprofessor, Geograph.“

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Landes sanitätsrat der bundesunmittelbaren Stadt Wien.

Protokoll über die Sitzung vom 28. Mai 1936. Vorsitz: Landes sanitätsrat Dr. Durig. Anwesend: Die Landes sanitätsräte Dr. Baumgarten, Dr. Ceska, Dr. Januschke, Dr. Mauczka, Dr. Neumann, Dr. Ruzh, Dr. Schmidt, Landes sanitätsreferent Dr. Gegenbauer, als Delegierte der Wiener Ärztekammer Dr. Duffik, Dr. Silbermark. Schriftführer: Oberbezirksarzt Dr. Krämer.

Das mit Erlass des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 9. März 1936, Z. 25.102—Abt. 8/36, an Stelle des ausgeschiedenen ordentlichen Mitgliedes Professor Dr. Herbert Koch neuernannte ordentliche Mitglied Privatdozent Dr. Hans Januschke und der mit Zuschrift der Wiener Ärztekammer vom 14. März 1936 an Stelle des verstorbenen Delegierten der Wiener Ärztekammer Obermedizinalrat Dr. Ottomar Piskorsky entsendete Delegierte Primararzt Dr. Viktor M. Silbermark werden vom Landes-sanitätsreferenten in Eid genommen.

Der Landes-sanitätsrat beauftragt den Vorsitzenden einstimmig, dem Herrn Bürgermeister von Wien anlässlich des schweren, durch einen tödlichen Unfall seines Bruders erlittenen Unglückes das wärmste Beileid des Landes-sanitätsrates zum Ausdruck zu bringen.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 19. März 1936 wird beglaubigt.

Landes-sanitätsrat Dr. Ceska referiert über die vorliegenden Bewerbungen um die Stelle des Vorstandes der Augenabteilung im Krankenhaus der Stadt Wien.

Landes-sanitätsrat Dr. Neumann erstattet ein Gutachten zur Frage der Quarzlichtbestrahlung gesunder Schulkinder.

D 29/36.

37

Edikt.

Am 25. Februar 1936 ist in Schaffa, Gerichtsbezirk Traun an der Thaya, die nach Wien zuständige österreichische Staatsbürgerin Franziska Schönbauer, Säulerin in Schaffa Nr. 87, welche dafelbst ihren ständigen Wohnsitz hatte, ohne Hinterlassung einer gültigen letztwilligen Verfügung gestorben.

Gemäß § 140, kaiserl. Pat. vom 9. August 1854, Nr. 208, R.-G.-Bl., werden mit Rücksicht darauf, daß die einzige gesetzliche Erbin Marie Trimmel, Private in Wien, 18. Bez., Ferrugasse Nr. 31, um die Vornahme und Durchführung der Verlassenschaftsabhandlung durch das tschechoslowakische Gericht ausdrücklich angefleht hat, allfällige auswärtige Erben aufgefordert, ihre Ansprüche an den Nachlaß längstens bis 30. August 1936 beim gefertigten Gericht anzumelden und bekanntzugeben, ob sie die Abtretung der Verlassenschaftsabhandlung und die Ausfolgung des Nachlasses an die ausländische Behörde verlangen, widrigens, wenn letztere nicht selbst die Abtretung verlangt, die Abhandlung hierland, und zwar mit den sich meldenden Erben allein gepflogen werden würde.

Zugleich werden gemäß §§ 135, 138 desselben Patentes alle Erben und Gläubiger, welche tschechoslowakische Staatsbürger oder hierlands sich aufhaltende Fremde sind, aufgefordert, ihre Ansprüche an den Nachlaß in der gleichen Frist beim gefertigten Gerichte anzumelden, widrigens der Nachlaß an die ausländische Behörde oder eine von dieser legitimierten Person ausgefolgt werden kann.

Dieses Edikt wird im Amtsblatte des Landesamtes in Brünn und der Bundeshauptstadt Wien veröffentlicht.

Bezirksgericht in Traun, am 30. 5. 1936. Dr. Friedrich Blum.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung der Leiter der Kanzleiabteilung:
Womela e. h.

Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Wiener Magistrat hat im Mai an 175 Parteien in 36 Häusern an Beiträgen zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden 1855 Schilling bewilligt. In den ersten fünf Monaten des heurigen Jahres sind an 838 Parteien in 167 Häusern Monatsbeiträge in der Gesamthöhe von 7639 Schilling gewährt worden.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne. Rundmachungen.

M.-Abt. 23/2238/35. Plan Nr. 908. Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen „Am Bisamberg“, Krottenhofgasse, Anton-Haberzeth-Gasse, Gasse 2 und Füllbaumgasse in Strebersdorf im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschlie-ßung des Bürgermeisters vom 30. April 1936.)

M.-Abt. 23/843/35. Plan Nr. 945. Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das von der Guttengasse, Steinbruchstraße, Montleartstraße und Waderspergerstraße umschlossene Gebiet im 16. Bezirk. (Genehmigt mit Entschlie-ßung des Bürgermeisters vom 10. Mai 1936.)

M.-Abt. 23/3305/35. Plan Nr. 947. Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes im Zuge der St. Gotthardstraße im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschlie-ßung des Bürgermeisters vom 10. Mai 1936.)

M.-Abt. 23/680/36. Plan Nr. 966. Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Neugebäudestraße, östlich der Weipenböckstraße, südlich der Kaiser-Eberdorfer Straße und dem Neugebäude im 11. Bezirk. (Genehmigt mit Entschlie-ßung des Bürgermeisters vom 18. Mai 1936.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

M.-Abt. 23/3270/35.

Rundmachung

betreffend die Auslegung eines Entwurfes zur Festsetzung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet nördlich der Benzinfabrik an der Breitenleerstraße in Ragran im 21. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 16. Juni 1936 bis zum 30. Juni 1936 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Gewerbeanmeldungen.

25. Mai 1936.

Stanislaus Nowak, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 256, 4., Frankenberggasse 7/13. — Hans Lauser, Handel mit Almetallen, Alteisen, Altpapier, alten Flaschen und Habern, 19., Heiligenstädter Straße 51. — Jng. Ladislaus Freund, Handel mit Zugehör für die Leder- und Taschmwarenherzeugung, einschließlich aller jener Artikel, die im Rahmen dieses Handels an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 6., Stumpergasse 60. — Maria Ferencz, Handel mit Wolle, 13., Singerstraße 59. — Karl Schiller, Handel mit Kravattenfuttstoffen, 6., Amerlingstraße 1. — Matthias Goll, Handel mit Brennmaterialeen, 16., Hasnerstraße 47. — Aloisia Herzog, Alleinhaberin der Fa.: „F. B. Dorner“, Erzeugung chemisch-technischer Produkte mit Ausschluß der im § 1 a/9, G.-D., genannten Artikel, 7., Neubaugasse 59. — Alfred Grünanger, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Artikel mit Ausnahme der im § 1 a, Abs. 9, der G.-D. angeführten Artikel, 1., Grabengasse 23. — Moritz Winter, Großhandel mit Lederwaren, 7., Zieglergasse 19. — Rupert Perschl, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 9., Pulverturmstraße 9. — Jakob Grois, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei-, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12., Tanbruggasse 6. — Karl Rüdler, Handel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15., Tannengasse 1. — Anton Lorenz, Gemischtwarenhandel, 13., Speisingerstraße 61. — Rudolf Alois Buchmeier, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren, Kolonial- u. Spezereiwaren, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken, Likören und Flaschenbier, 19., Krottenbachstraße 62. — Maria Zanfthy, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Kaffee-Erfrischmitteln, Reis, Fleisch-, Fisch- und Wurstkonserven mit Ausschluß der übrigen im V.-G.-Bl. Nr. 326/11/34 angeführten Artikel, 16., Kirchflettern-gasse 56. — Hildegard Mairinger, Lebensmittel- u. Konsumwarenver- schleiß mit Ausschluß der Waren, deren Verkauf auf Grund des Ge- setzes vom 26. 10. 1934, V.-G.-Bl. 326, an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 16., Gablengasse 32. — Felix Hödl, Handels-agentur, 17., Föhrerstraße 26/28. — Karl Herbert Krieh, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Bei-wagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, beschränkt auf die Verwendung eines Lastkraftwagens, 2., Lilienbrunnengasse 18. — Anna Rudler, Wäschewarenherzeugung, 5., Obere Amtshausgasse 32. — Aloisia Herzog, Alleinhaberin der Fa.: „F. B. Dorner“, Erzeu-gung von Suppenwürzen, Suppenwürfeln sowie Suppen- und Fleisch-extrakt, 7., Neubaugasse 59. — Oskar Mayer, Handel mit Prospekten, Reklame, Druckformen und Ansichtskarten aller Art, insbesondere auch solchen mit plastischen Bildern und die dazugehörigen Papierbrillen, 1., Bräunerstraße 10. — Meier Brand, Handel mit Fahrrädern, Zugehör und Bestandteilen, Gummi-, Papier-, Spielwaren, Sport-geräten, Textil-, Eisen- und Metallwaren im großen, 1., Vorlauf-straße 5. — Marie Sowa, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln, 9., Borschlegasse 14. — Marie Barta, Über-nahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln, 9., Lazarett-gasse 5. — Julie Fink, Betrieb einer Wäscherei, beschränkt auf den Betrieb eines Kalenders, 12., Zenogasse 8. — Julie Fink, Über-nahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln durch hiezu befugte Gewerbeberechtigte, 12., Zenogasse 8. — Marie Sowa, Bet-rieb einer elektrischen Wäscherolle, 9., Borschlegasse 14. — Josef Dangel jun., Fleischhauergewerbe, 4., Phorusplatz, Phorushalle. — Josef Stala, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Herrenkleider, 7., Kirchengasse 24. — Leopoldine Zimmermann, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 1., Weiburggasse

Nr. 11. — Dr. Friedrich, Werkstätte für Kraftfahrzeuge, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 18., Sternwartestraße 20. — Vinzenz Jutzogl, Rappennachergewerbe, 16., Lerchenfelder Gürtel 23. — Richard Stranaky, Alleinhaber der Fa. „Geinr. Abeles“, Schuhmachergewerbe mit Ausschluß von Maßarbeit und Reparaturen und ohne Berechtigung zur Haltung von Lehrlingen, 7., Kaiserstraße 71. — Josef Franz Benda, Tischnergewerbe, 9., Van Swietengasse 14. — Josef Hauser, Baumeistergewerbe, 10., Troststraße 53. — Offene Handelsgesellschaft „Karl Isda & Söhne“, Buchdruckergerber, 14., Felberstraße 58. — Franz Viber, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 4., Margaretenstraße 52. — Johann Gutterer jun., Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2313, 4., Frankenberggasse 7/13, Ecke der Wiedner Hauptstraße.

26. Mai 1936.

Mojisa Kröner, Handel mit Strickwaren, Wolle und Garnen aller Art, Handarbeiten und sämtlichen dazugehörigen Materialien, 4., Margaretenstraße 13. — Marie Weisinger, Handel mit Wolle und Handarbeitszugehör, 16., Wilhelmienstraße 39 (Kriost). — Herbert Karl Forche, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13., Marnogasse 4. — Karoline Mochler, Handel mit Lederwaren, Ledergalanteriewaren, Sportartikeln, Koffern, Hundartikeln, Galanteriewaren, Mädfäden, Schuhen samt Zugehör, Bürsten, Toiletteartikeln, Turngeräten, Spielwaren, Taschner- und Nieremwaren mit Ausschluß der Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 13., Dießinger Hauptstraße 17. — Maria Kobringer, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession oder den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 14., Stättermayergasse 9. — Josef Ernst, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Materialwaren, Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, sofern die letzteren nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 21., Erzherzog-Karl-Straße 159 (Siedlung Plantenmais). — Eduard Heinrich Unger, Handelsagentur, 5., Gassergasse 18. — Emilie Meiniger, Handelsagentur, 12., Albrechtsberggasse 20. — Sophie Mitterader, Schönheitspflege mit Ausschluß jeder Anwendung derselben zu Heilzwecken, 18., Gersthofstraße 72. — Maria Franz, Handel mit Milch, Molkereiprodukten, Brot und Gebäck, 13., Abergersdorferstraße 80. — Margarete Tisch, Großhandel mit Molkereiprodukten, Eiern und Wurstwaren, 2., Böcklinstraße 110. — Luise Seemann, Wäschewarenherzeugung, 2., Rotensterngasse 4. — Christine Jagendorfer, Wäschewarenherzeugung, 13., Hadikgasse 156. — Christine Vichneß, Spielfartenreinigung, 8., Josefsbaderstraße 16. — Theresie Skrabal, Handel mit Spezerei, Kolonialwaren, Lebens- und Genussmitteln, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie mit Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 12., Schönbrunnerstraße 293. — Josefina Simon, Handel mit Parfümeriewaren, Haushaltsgüterartikeln und Mineralölen, 21., Erzherzog-Karl-Straße 252. — Walter Dahn, Großhandel mit Mineralölprodukten, 4., Wiedner Hauptstraße Nr. 15. — Rosa Frank, Spielwarenherzeugung, 13., Vingerstraße 365. — Hermine Lempert, Großhandel mit Obst, Gemüse und Agrumen, 5., Schönbrunnerstraße 14 a. — Anna Kriegl, Chemischpuffer- (Kleiderreiniger-)gewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Betrieb einer Abnahmestelle, 2., Wolfgang-Schmälz-Gasse 6. — Berta Lerchbaum, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln, 15., Klementinengasse 24. — Berta Lerchbaum, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 15., Klementinengasse 24. — Ernst Peterschella, Erzeugung von Obstwein und Fruchtsäften, 17., Geblergasse 39. — Ludwig Munz, Großhandel mit Wein in verschlossenen Flaschen und Gebinden, 20., Jägerstraße 109 a. — Marie Szpil, Handel mit Kanditen, Zuderbäderwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 8., Josefsbaderstraße 57. — Josef Rozany, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 14., Allmanstraße 58. — Alfred Hartmann, Grabsteingrubergewerbe, 12., Alazienhof, Stiege 9/2. — Josef Blüml, Spritzmetallisierung, 17., Rosensteingasse 24. — Rosa Blachy, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 12., Steinbaurgasse 8. — Josef Fleck, Mechanikergewerbe,

21., Koloniestraße 23. — Franz Tesarik, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Volkstasseehauses, 20., Pöchlarnstraße 8.

27. Mai 1936.

Friedrich Prieschl, Fleischhauergewerbe, 3., Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren. — Hedwig Weiß, Handel mit Wolle, Strick- und Wirtwaren, 4., Wiedner Hauptstraße 34. — Pauline Kuhn, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Hausbedarfes mit Ausnahme solcher, deren Verkauf an eine Konzession oder den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 13., Sanatoriumstraße, Parz. 582, an der Niederheide. — Marie Hirschmann, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken, Likören und Flaschenbier in handelsüblich verschlossenen Flaschen, 16., Hasnerstraße 100. — Elisabeth Jung, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. Nr. II/326, angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Mariengasse 37. — Rudolfine Zeitler, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsgüterartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. Nr. II/326/34, angeführten Waren, 18., Staudgasse 34. — Ing. Alfred Weiß, Alleinhaber der Fa. „Sigmund Schwarz“, Handelsagentur, 2., Schüttelstraße 2. — Offene Handelsgesellschaft „Glogower & Co.“, Holzhandels-gesellschaft mit Holz aller Art, 20., Treustraße 77. — Stein & Hirsch, Kommanditgesellschaft, Handel mit Metallwaren und Rohmetallen, 4., Argentinierstraße 20. — Salomon Wälder, Großhandel mit Padpapier, Papiersäcken und einschlägigen Kurzwaren, 2., Wolfgang-Schmälz-Gasse 12. — Karl Rehal, Handel mit Schreib- und Zeichenrequisiten, Papier, Kurz-, Galanterie-, Spiel- und Lederwaren, Violin- und Zithersaiten, gebrauchten in- und ausländischen Briefmarken und Randiten, 16., Neulerchenfelderstraße 79. — Maier Schmeber, Erzeugung von Likören, Spirituosen und Essig auf kaltem Wege, 2., Vereingasse 13. — Gertrude Zeilinger, Marktviktualienhandel, 2., Volkertmarkt, Stand 5-6. — Ilse Rosinger, Strick- und Wirtwarenherzeugung, 2., Franzensbrückenstraße 22. — Josef Kotlar, Anfertigung kunstgewerblicher Zeichnungen, 5., Margaretenstraße 22. — Hermine Pehl, Damenkleidermachergewerbe, 16., Hippgasse 3. — Leopold Konrad, Mechanikergewerbe, 4., Rechte Wenzelsstraße 35. — Leopold Franz Fritum, Mechanikergewerbe, 13., Husterstraße 9. — Hugo Kurt Gutte, Schlossergewerbe, 20., Rauscherstraße 27. — Karl Josef Eliasch, Spenglergewerbe, 20., Dammstraße Nr. 39. — Alexander Weinberger, Konzession für das Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschänke, 1., Färbergasse 10. — Hilde Klein, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 17., Rokitanckgasse 9. — Alfred Streicher, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschänke, 20., Rauscherstraße 15. — Regina Kettner, Branntweinschank, 20., Rauscherstraße 9. — Offene Handelsgesellschaft „Fritz Behmann“, Konzession für das Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 1., Körntnerstraße 18. — Wilensfelderhof Vergnügungsetablisement Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Konzession für das Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Vergnügungsrestaurants und Bar, 1., Weiburggasse 9. — Aktiengesellschaft Jguz Kuffner & Jacob Kuffner für Brauerei, Spiritus- und Preßhefefabrikation, Ottakring-Döbling, fabrikmäßige Erzeugung von Eis, 16., Arneithgasse 13.

28. Mai 1936.

Verein: „Gruppe Wien der Sektion Österreichischer Touristen-Klub des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines“, Konzession für das Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Klubrestaurants, 1., Bäckerstraße 16. — Rudolf Pollermann, Fleischhauergewerbe, beschränkt auf die Vornahme von Lohnschlachtungen, ohne Lehrlingshaltung, 3., St. Marx, städt. Rinderschlachthof. — Offene Handelsgesellschaft „Lustig & Co.“, Handel mit gegerbten und ungegerbten Fellen, Pelzen und Pelzwaren aller Art, 2., Praterstraße 9. — Hans Gasser, Gärtnergewerbe gem. § 1 a, Abs. 1, lit. b, P. 15, Gem.-Ordg., 10., Larenburgerstraße 35. — Johann Kreller, Kreditvermittlung, soweit die Tätigkeit nicht an eine Konzession gebunden ist, 7., Westbahnstraße 41. — Karoline Fuchs, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß des Verkaufes jener Waren, die in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, aufgezählt sind, 10., Favoritenstraße

**Schraubenfabriken
Metallwerk
Formdrehereien
Ärztliche Instrumente RK 3
Bleistiftfabrik**
Brevillier & Urban A. G., Wien, VI., Schraubenhof

HOLZTRÄNKUNG

SCHRABETZ & Co. A. G.
Wien, I., Elisabeth-
straße 22
Telephon B 26-3-76

Holzpfasterungen, Lei-
tungsmaste, Schwellen
Kaltasphalt »Gerassol«
Kaltteer, Straßenöl

Nr. 135. — Offene Handelsgesellschaft „Max Wagner's Nachfolger“, Gemischtwarenhandel im großen, 2., Laborstraße 38. — Anton Stöger, Gemischtwarenhandel einschl. der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326 (Artikelliste), in der Gruppe III und V aufgezählten Waren, jedoch mit Ausschluß derjenigen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, und Flaschenbier, 12., Wurmbstraße 48. — Friedrich Papoušek, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Hausaltverbrauchs, 21., Stadtrandfiedlung, Leopoldau, Parz. 35 (Verkaufshalle). — Wilhelmine Janik, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der Vdg. des B.-M. f. S. u. W. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326, angeführten Waren, 21., Mühlshüttelgasse 65. — Augustine Schneider, Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisitenhandel (in Verbindung mit einer Tabaktrafik), 12., Bongasse 50. — Karl Schneider, Straßenhandel mit Kurz- und Galanteriewaren und technischen Neuheiten, 12., Storchensieg, in der stadtseitig gelegenen rechtlichen Verbreiterung der Eindeckung der Wien-tallinie der Wr. Stadtbahn. — Eugen Ponger, Handel mit Automobilen, Motorrädern, Fahrrädern und deren Zubehör, 4., Wiedner Hauptstraße 71. — Katharina Fellbacher, Marktviktualienhandel, 14., Schwendergasse, Markt, Stand Nr. 168. — Marie Godinar, Handel mit Obstwein und Obstmost in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Gebinden, 10., Kurlichgasse 20. — Paul Franz Lafsch, Ausschrotung von Wildbret und Geflügel (Geflügelmästung), 12., Michholzgasse 45. — Konrad Pittich, Buchbindergewerbe, 9., Sobieskigasse Nr. 27. — Karl Schneider, Drechslergewerbe, 13., Kiemnapergasse 44. — Maria Anna Lippel, Friseur-, Rasier- und Perückenmacher-gewerbe, 17., Springgasse 17. — Franz Ernst, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 4., Lambrechtgasse 2.

29. Mai 1936.

Berta Bergl, Wolladjustierung, 6., Stumpergasse 48. — Philipp Aris, Großhandel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln sowie Licht-reklameartikeln, 6., Köstlergasse 14. — Jsidor Friedmann, Allein-inhaber der Fa.: „Ludwig Friedmann, Damenkonfektion“, Handel mit Damenbekleidungsgegenständen, 1., Kohlmeßergasse 6. — Max Mehlner, Großhandel mit Textil-, Kurz- und Spielwaren, Glühlampen sowie Fahrradbestandteilen, 1., Wildpretmarkt 8. — Antsel Kamel, Handel mit Brennmaterialien und Kuchholz, 18., Erndtgasse 29. — Johann Ringhofer, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13., Sieben-eichengasse 14. — Franz Bilaghy, Erzeugung chemisch-technischer Pro- dukte mit Ausschluß der im § 15, Ziffer 9, Gew.-Ordg. genannten Artikel, 21., Schöpfleuthnergasse 25. — Ing. Robert Stella, Handel mit Ledertreibriemen und technischen Lederwaren, 6., Mollardgasse 13. — Maria Konrath, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täg- lichen Hausverbrauches, soweit deren Verkauf nicht an den (großen) Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzes- sion) gebunden ist, 1., Laurenzerberg 1. — Anna Scholz, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, Flaschenbier, gebrann- ten geistigen Getränken, Haushaltartikeln, mit Ausnahme von Mate- rial- und Farbwaren, 1., Wabenbergerstraße 9. — Josef Braun, Ge- mischtwarenhandel mit Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Lainzerstraße 141. — Hermine Pruckner, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Ausschluß der im B.-G.-Bl. 326 vom 26. 10. 1934 angeführten Artikel, 16., Friedrich-Kaiser-Gasse 82. — Josefa Bechl, Handel mit Lebensmit- teln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.- Bl. II, Nr. 326, angeführten Waren, 5., Gartengasse 22. — Anna Koller, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren und des frischen Fleisches, 7., Siebensterngasse 41. — Ferdinand Sandmann, Handelsagentur, 7., Neustiftgasse 81. — Wilhelm Ziegler, Betrieb einer Schweinefett- schmelzerei, 5., Schönbrunnerstraße 96. — Kommanditgesellschaft „Megaphos“ Leopold Weinstein & Co., Zimmerputzergewerbe, be- schränkt auf die Reinigung und Instandhaltung von Beleuchtungs- körpern mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder an eine Konzes- sion gebundenen Tätigkeit, 7., Hermannsgasse 18. — Siegmund Kopp- el, Großhandel mit Bettfedern, 4., Starhembergsgasse 23. — Josefine Marie Autsch, Handel mit Fischkonserven im großen, 13., Diepinger Hauptstraße 118. — Roman Heller, Alleinhaber der Fa.: „Hans Klein & Co.“, Handel mit Kunstbödingen und chemischen Produkten, 1., Karlsplatz 3. — Rudolf Schroth, Handel mit Kraftfahrzeugaßen, deren Zubehör und Bestandteilen, 5., Nikolsdorfer Gasse 23. — Rudolf Scheidl, Vermietung von Marktständen, 6., Liniengasse 6. — Offene Handelsgesellschaft „C. J. van Houten & Zoon“, Verkaufsbüro Wien, Inhaber D. J. van Houten, Großhandel mit Kakao- und Kakaopro- dukten, 6., Rablgasse 1. — Hedwig Bruckner, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtjäften, Marmeladen und Gefrorenem, 13., Vujattigasse 3, E.-Z. 121, Hütteldorf (Hütte). — Anton Ferdinand Dint, Fleischhauer- und Fleischelchergewerbe,

13., Lainzerstraße 167. — Rosa Fromer, Anfertigung von Entwürfen und Zeichnungen für Möbel, Mode und Bekleidung und technische Zeichnungen mit Ausschluß der in den Berechtigungsumfang eines technischen Patents fallenden Betätigung, 1., Franz-Josefs-Kai 11. — Offene Handelsgesellschaft „Gustav Bottig“, Kleidermachergewerbe, 1., Franz-Josefs-Kai 65. — Siegfried Jonas, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 20., Vorgarten- straße 75. — Pauline Schugowitsch, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 11., Simmeringer Haupt- straße 3. — Karl Steyer, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 6., Sandwirtgasse 15. — Franz Du- han, Mechanikergewerbe, 11., Dauffgasse 20. — Chaim Jak Trief, Alleinhaber der Fa.: „Trief & Co.“, Erzeugung von Drahtwaren, 8., Kupfagasse 4. — Chaim Samuel Drufmann, Spenglergewerbe, 13., Märzstraße 124. — Vinzenz Baca, Tischlergewerbe, 20., Aller- heiligengasse 1. — Alfred Bessert, Kleiderverschleiß von gebrannten geistigen Getränken gemäß § 16, lit. d, der Gew.-Ordg., d. i. die Be- rechtigung zum Verlaufe der bezeichneten Flüssigkeiten in unverschlos- senen Gefäßen, jedoch nur in Mengen von mindestens $\frac{1}{8}$ Liter und mit der Beschränkung, daß es nicht gestattet ist, die verarbeiteten Ge- tränke in den Wohn- oder Geschäftsräumlichkeiten genießen zu lassen, 12., Hekendorferstraße 129. — Johann Torz, Gastwirtgewerbe, 21., Schenkendorfgasse 15. — Anton Bühringer, Gastwirtgewerbe, 9., Ruzsdorferstraße 10/12. — Aloisia Franek, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 17., Ottakringerstraße 40.

30. Mai 1936.

Mayer Fisch, Alleinhaber der Fa.: „Max Fisch“, Handel mit Herrenkleidern, 2., Praterstraße 53. — Josef Friedländer, Handel mit Lederhandschuhen, 12., Reidlinger Hauptstraße 54. — Michael Nyba, Handel mit Bürsten, Parfümerie- und Toiletteartikeln, sämt- lichen Wasch- und Haushaltungsartikeln, Holz-, Korb- und Spiel- waren, 13., Hütteldorferstraße 98. — Walter Josef Schwan, gewer- liche Erwerbsgärtnerei, 17., Palffyngasse 18. — Ella Engelhart, Er- zeugung von Quasten, Sieben und Säcken für Puderboxen, 7., Lind- engasse 62. — Jbohya Braun, Erzeugung von Puderboxen, -quasten, -sieben und -säcken mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnach- weis gebundenen Tätigkeit, 7., Lindengasse 62. — Friedrich Böhm, Einstellen von Privatbooten, 2., Gänsehäufelgasse 6. — Theresia Sabatitsch, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren nebst gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12., Oswaldgasse 24. — Franz Geringer, Handel nach § 38, Absatz 1, der Gew.-Ordg. (Ge- mischtwarenhandel) mit Ausschluß derjenigen Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Siedlung Rosenberg, Parz. 56. — Theresia Koschka, Lebensmittelhandel unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Waren, 10., Bernerstorfergasse 14. — Johann Bauer, Handel mit Gold- und Silberwaren, 7., Andreasgasse 11. — Siegfried Klausner, Handelsagentur, 5., Gartengasse 19. — Artur Prohazka, Handels- agentur, 5., Rechte Wienzeile 171. — Offene Handelsgesellschaft „Jgnaz Böhl“, Stabzieherei und Klebkleistererzeugung, 12., Weidlin- ger Hauptstraße 3. — Walter Seidl, Handel mit Hundesportartikeln und Hundelucken, 5., Hamburgerstraße 13. — Karl Weiß, Handel mit Automobilen, Motorrädern, Nähmaschinen, deren Bestandteile und Zubehör, Kleinbeleuchtung und Glühlampen, 19., Döblinger Hauptstraße 43. — Jsidor Heller, Verleih von Maschinen, 7., Maria- hilferstraße 112. — Maria Fabrika, Marktviktualienhandel, 21., Flo- ridsdorfer Markt, Stand 20. — Leopoldine Wöginger, Wäscher- gewerbe, 19., Gutweidengasse 16. — Franz Grobmüller, Wildbret- und Geflügelhandel (Ausschrotung), 13., Lainzerstraße 11. — Stella El- vira Reitmann, Erzeugung von Strick-, Wirt- und Häfelwaren, 3., Weißgerber Lände 8. — Theodor Janoušek, Lactierergewerbe, 5., Schönbrunnerstraße 102. — Rudolf Stammer, Fleischhauergewerbe, 12., Arndtstraße 24. — Elisabeth, Ernestine, Anna Gerzabel, Kleider- machergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 13., Cumberlandstraße 63. — Anna Blaha, Kleidermachergewerbe, 9., Veitthoenngasse 1. — Chaim Jak Trief, Alleinhaber der Fa.: „Trief & Co.“, Metallpresserei, 8., Kupfagasse 4. — Heinrich Görgl, Federgalanteriewarenherstellung, 13., Lingerstraße 379. — Franz Weis- bacher, Konzession gem. § 15, Pkt. 1, der Gew.-Ordg. zur Herstellung der zur Vervielfältigung erforderlichen Druckformen und -platten aus Holz (Xylographengewerbe) mit der ausdrücklichen Beschränkung auf Übernahme von Bestellungen auf xylographische Arbeiten, die bei beizugten Gewerbetreibenden ausgeführt werden müssen, 6., Mollard- gasse 11. — Marie Zadrzil, Gastwirtgewerbe, 17., Klopftodgasse 47. — Leopoldine Niedl, Gast- und Schankgewerbe (Betriebsform: Gast- haus), 4., Margaretenstrasse 26. — Maria Reischl, Gast- und Schank- gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 7., Neubaugürtel 40. — Prof. Hermann Glücksmann, Prüfung, Begutachtung und Be-

arbeitung von Bühnenwerken, Filmen und Hörspielen, 13., Ruhofstraße 90.

2. Juni 1936.

Robert Knapp, 1. Handel mit Tapeziererzugehör, Seilerwaren, Vorhängen, Vorhangstoffen, Möbelstoffen, Matratzengradl und Stoffsockeln, unter Nachsicht von der Beibringung des Dienstzeugnisses gemäß § 13b), Abf. 1, 2. Satz, G.-D., ferner 2. Handel mit Matrasen, Einfäßen, Fensterpostern und Karmiesen, 7., Schottenfeldgasse 2-4. — Anton Werstler, Handel mit Bedarfsartikeln für Gas- und Wasserleitung sowie mit elektrotechnischen Artikeln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Waren, 10., Raaberbahngasse 14. — Wilhelm Unger, Alleinhaber der Fa.: „Adolf Unger & Sohn“, Handel mit Herren- und Knabenkleidern, Herrenmobelartikeln aller Art (insbesondere Wäsche, Hüte, Kravatten, Strick- und Wirtwaren), Sportartikeln und Militärausrüstungsgegenständen, soweit letztere nicht an eine Konzession gebunden sind, 3., Kochusgasse 2. — Rudolf Haberl, gewerbliche Erwerbsgärtnerei, 13., Hadingerstraße 32. — Ludwig Kratky, gewerbliche Erwerbsgärtnerei, 9., Univeritätsstraße 4. — Leopold Mantler, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezereiwaren, Petroleum, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Hausverbrauches, sofern letztere nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 8., Stolzenthalergasse 2. — Ernst Jungwirth, Handel mit Lebensmitteln, Konerven aller Art, Kaffee-Ersatzmitteln, Süßfrüchten, Reis und Flaschenbier mit Ausschluß der übrigen im Artikel I des B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Artikel, 8., Schmidgasse 13. — Marie Pointner, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Artikel, 9., Riechtensteinststraße 112. — Anna Niedl, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches mit Ausnahme jener Artikel, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 21., Meißnergasse 4-6. — Josef Stöffel, Handelsagentur, 2., Jnnstraße 20. — Adalbert Günzig, Handelsagentur, 8., Josefstädterstraße 23. — Josef Willig, Handelsagentur, 9., Währingerstraße 14. — Julius Verhillsdort, Handelsagentur, 9., Säulengasse 17. — Clara Sulzer, Handelsagentur, 9., Währingerstraße 70. — Dr. Samuel Moritz, Handel mit Holzwaren aller Art, Sperrholz, Paneelplatten sowie Furnieren in kleinen Stücken für Vasen, 3., Strohgasse 5 (Ecke Ungargasse). — Martha Löwenfeld, Siden, Bordüren und kunstgewerbliche Handarbeiten aus textilem Material, 9., Volksmanngasse 22. — Heinrich Unger, Handel mit Tapeten, Linoleum, Leisten, Wandspannstoffen und anderen modernen Dekorationsmitteln, 9., Kogauerlande 45. — Franz Konviela, Handel mit Materialwaren, 10., Davidgasse 30. — Josef Stefanič, Marktwirtschaftlichenhandel, 2., Vorgartenmarkt, Stand 38/39. — Leopoldine Geldner, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Bügeln und Wägen, 9., D'Orfaygasse 3-5. — Offene Handelsgesellschaft „Joffe & Co.“, Wirtwarenherzeugung, 10., Arsenal, Obj. 19. — Walter Schwabl, Verschleiß von Sanditen und Zudernwaren, 7., Burggasse 18. — Josef Wannenmacher, Konditoreiwaren- und Fruchtstäfteverschleiß, 19., Sieveringerstraße 267. — Richard Vod, Fleischhauergewerbe, 10., Neireichgasse 98. — Johann Schmögl, Fleischhauergewerbe, beschränkt auf den Verkauf frischen Fleisches, Wurst- und Selchwaren, 15., Lautenbahngasse 16. — Leopold Wanek, Kleidermachergewerbe, 7., Siebensterngasse 58. — Maria Pirsel, Damenkleidermachergewerbe, 15., Palmgasse 6. — Julie Schwarz, Modistengewerbe, 2., Praterstraße Nr. 12. — Paul Dlouhy, Schuhmachergewerbe unter der Beschränkung des Erl. d. B.-M. f. S. u. V., S. 129.072-13 vom 7. 4. 1936, 7., Kaiserstraße 91. — Josef Sendor, Taschnergewerbe, 3., Erdbergstraße 93. — Robert Weber, Gas- und Wasserleitungsinstallation (Ausführung von Gasrohrleitungen und Anschluß von Gasverbrauchsgeräten aller Art an solche Leitungen; Ausführung von Rohrleitungen für Trink- und Nutzwasser in öffentlichen oder der öffentlichen Benützung freigegebenen Straßen oder Grundstücken sowie von Wassereinleitungen in Gebäude mit den dazugehörigen Ablaufleitungen, einschließlich der Montierung und des Anschlusses der damit im Zusammenhang stehenden gesundheitstechnischen Einrichtungen (wie Bade- und Klosettanlagen, Waschgelegenheiten u dgl.), jedoch mit Ausnahme der Ausführung von Wasserrohrleitungen für Kraftzwecke und aus Holz), 15., Zindgasse 21.

— Anton Musil, Gast- und Schankgewerbe in Form eines Gasthauses, 13., Braillegasse 232. — Eugen Vidor, Konzession für die Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 1., Rotenturmstraße 11. — Eugen Vidor, Konzession für die Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 1., Rotenturmstraße 11.

3. Juni 1936.

Josef Angerer, Handel mit Maschinen, Apparaten und Armaturen, 10., Trojistraße 96. — Vinzenz Trsfal, Erwerbs- und Friedhofsgärtnerei, soweit deren Tätigkeit nicht als zur Landwirtschaft zu zählender Gartenbau anzusehen ist, 12., Servicusgasse, Parzelle Nr. 515/14, 15, 16. — Adolf Kolb, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 20., Vorgartenstraße 80. — Moriz Wächter, Handel mit nachfolgenden Weichgummiwaren im großen, 19., Arbesbachgasse 15. — Otto Mandler, Handelsagentur, 2., Ferdinandstraße 24. — Ferdinand Kugler, Handelsagentur, 13., Penzingerstraße 36. — Leopold Stern, Handelsagentur, 20., Raffaelgasse 1a. — Friederike Marie Agnes Bernard, Schönheitspflege mit Ausschluß jeder Anwendung derselben zu Heilzwecken, 18., Saliergasse 7. — Anna Rosenzweig, Stiderei-gewerbe und Anfertigung von kunstgewerblichen Handarbeiten aus textilem Material, 9., Harmoniegasse 3. — Anton Böhm, Handel mit Speiseöl, Tee, Mineralwasser und Obstwein, 13., Trauttmansdorffgasse 11. — Magdalena Vod, Handel mit Wein, 6., Millergasse 17. — Theresia Zehetbauer, Strick- und Wirtwarenherzeugung, 18., Theresiengasse 28. — Josef Harand, Handel mit Zuderbäcker- und Bäderwaren, Brot, Gebäck, Kaffee und Tee, 18., Währinger Gürtel 27. — Eduard Marit, Fleischhauergewerbe, 20., Klosterneuburgerstraße 46. — Anna Petter, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 2., Rembrandtstraße 1. — Elisabeth Messinger, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf das Damenkleidermachergewerbe, 3., Adlberggasse 14. — Offene Handelsgesellschaft „Felix Jaray“, fabrikmäßige Herstellung von Wohnungseinrichtungsgegenständen aller Art mit Ausnahme jener Arbeiten, die in den Berechtigungsumfang eines konzessionierten Gewerbes fallen, 10., Zur Spimerin 37. — Josef Brugger, Tischlergewerbe, 18., Staudgasse 33. — Moriz Weiß, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Speisewirtsgewerbes, 2., Große Spertgasse 1. — Rudolf Jnsam, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffee-restaurants, 2., Heinestraße 15. — Georg Schofstarich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 2., Franzensbrückenstraße 11. — Ernst Schwimmer, Gewerbe der Altwarenhändler (Trödler), 2., Zirkusgasse 31.

4. Juni 1936.

Viktoria Feder, Stadtlöhnsfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung nur eines Kraftwagens, 13., Cumberlandsstraße 61. — Josef Franz Voibelsberger, Handel mit Petroleumheiz- und Kochapparaten und deren Bestandteilen, 5., Schönbrunnerstraße 44. — Maria Pfeiffer, Handel mit Handarbeiten, Wolle und Garnen, 16., Brühlgasse 42, Lokal in der Thaliastraße 85, Eckhaus. — Adolphe Gondry, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, 3., Reiserstraße Nr. 37. — Barbara Hader, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 15., Franzgasse 25. — Amalie Mitscha, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß jener, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 15., Gallegasse 33. — Marie Markus, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 20., Jnnstraße 5a. — Ludwig Osterreicher, Handel mit Lebensmitteln mit Ausnahme der in der Vdg. des B.-M. f. S. u. V. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326, aufgezählten Waren, 21., Pragerstraße 9. — Maria Nygr, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 3., Ungargasse 3. — Maria Schiener, Gipsfigurenerzeugung, 3., Obere Bahngasse 20. — Hans Weiß, Handelsagentur, Seingelmannngasse 22. — Friedrich Josef



WENZL HARTL

Holzkonstruktions-Baugesellschaft

Fernruf:

B-10-5-82, B-14-5-83

Wien, XIX.

Sieveringerstraße Nr. 2

GRANITO-TERRAZZO-MOSAIK
STEINHOLZ-FUSSBÖDEN
HEINRICH KRIWANEK
 Geg. 1902 WIEN, XII., ALTMANNSDORFERSTR. 94 Tel. R 31-0-40
LEINWAND - ECKENSCHÜTZ-ZEMENTWAREN

Rouza, Handel mit Roggenmehl und Germ, 21., Stadlauerstraße 7. — Johann Leopold Novak, Handel mit Eisenwaren, jedoch mit Ausschluß von Haus- und Küchengeräten, 21., Pragerstraße Dr. Nr. 230. — Franz Elzant, Handel mit Milch und Milchprodukten, Lebensmitteln, Konsumwaren, Kolonial- und Spezereivaren, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Flaschenbier, 16., Kirchstettergasse 47. — Emil Herrmann, Handel mit Möbeln und Einrichtungsgegenständen und Vermietung von solchen, 13., Einwaggasse 23. — Emil Moravec, Zimmerpuhrgewerbe, 20., Wallensteinstraße 46. — Ferdinand Erdinta, Handel mit Parfümeriematerial und Farbwaren, 13., Födersteig Nr. 189. — Moses Aschenazy, Fragerngewerbe, 20., Feinzelmann-gasse 10. — Theresia Weder, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 20., Kampstraße 13. — Helene Efinger-Erdt, Handel mit Zuckerverwaren, Kanditen, Schokoladewaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 7., Verchenfeldstraße 143-145. — Richard Thöndel, Friseur- und Rasiergewerbe, 7., Lindengasse 35. — Josef Holzmann, Friseurgewerbe, 14., Avediststraße 11. — Gertrude Herzog, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Damenleibern, 13., Robilegasse 5. — Erich Glas, Herstellung und Reparatur von Radioapparaten und Akkumulatoren aus fertig gekauften Bestandteilen und Betrieb einer Akkumulatorenladezelle mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die einem handwerksmäßigen Gewerbe oder einer Konzeption vorbehalten ist, 20., Wallensteinstraße 54. — Katharina Pintarich, Gast- u. Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10., Laaerwald 236. — Marie Schernhorst, Gast- u. Schank-gewerbe in Form eines Büfettis, 13., Penzingerstraße 72. — Offene Handelsgesellschaft Vereinigte Wiener Autorundfahrten Wohl-gemuth & Domjan, Konzeption nach § 2 der Reisebüroverordnung 1935, B.-G.-Bl. Nr. 148/35, Punkt b), zur Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten im Kraftwagen, und Punkt d) zur Ausgabe von Hotelanweisungen, 1., Kärntnerstraße 40.

5. Juni 1936.

Eduard Kotasek, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 194, 7., Schottenfeldgasse 2-4. — Friedrich Engelhart, Annoncervermittlung, 1., Goldschmiedgasse 2. — Johann Deimel, Handel mit Baumaterialien, 18., Ladenburggasse 54. — Offene Handelsgesellschaft Lady Strickmodegesellschaft Löbl & Co., Handel mit Strick-, Wirt- und Textilwaren, 1., Adlberggasse 3. — Arnold Weiner, Alleininhaber der Fa.: Löwy & Weiner, Handel mit Herrenkonfektionsartikeln und Herrensportbekleidungsgegenständen, 1., Wipplingerstraße 24. — Simon Semler, Handel mit Kohle und Holz, ferner mit den in Reuhütten und Chraft hergestellten landwirtschaftlichen Geräten, Schaufeln, Draht, Drahtstiften und sonstigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 9., Beethovengasse 4. — Johann Reich, Handel mit Brennmaterialien, 4., Riebnölgasse 17. — Franz Gutter, Handel mit Brennmaterialien, 13., Mantelgasse 45. — Emilie Kafelsberger, Handel mit Kurz- und Nadelwaren, Bändern, Spitzen, Strick- und Wirtwaren, Wolle und Garnen, 7., Westbahnstraße 2. — Marie Holl, Inhaberin der Fa.: „Franz Holl“, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß derjenigen, deren Verkauf an den großen Befähigungs-nachweis oder an eine Konzeption gebunden ist, 13., Am Platz 3. — Anna Hemminger, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß derjenigen, deren Verkauf an den großen Befähigungs-nachweis oder an eine Konzeption gebunden ist, 14., Robilegasse 45. — Henriette Obrecht, Schönheitspflege, 13., Penzingerstraße 117. — Eleonore Kraupp, Handel mit Kleinmöbeln, Lampen, Lampenschirmen und Rauchrequisiten, 1., Neuer Markt 1. — Paula Reich, Sticken mit Ausnahme des Gold-, Silber- und Perlenstickens sowie Vorbruden, 1., Tuchlauben 17. — Hildegard Tellmann, Sticker-gewerbe mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei und Vorbruden, 1., Bauernmarkt 13. — Josef Heinrich, Handel mit Parfümerie-, Material- und Farbwaren sowie Haushaltungsartikeln, 15., Herkloßgasse 26. — Friedrich Johann Jahn, Fragern-gewerbe, 13., Mayingerstraße 19. — Josefa Neumann, Wäscher-gewerbe, jedoch beschränkt auf die Über-

nahme von Wäsche zum Waschen, Büßen und Bügeln und Betrieb einer Wäscherolle, 1., Schottenring 33. — Dunzin Storper, Erzeugung von Handstrickwaren, 1., Fleischmarkt 1. — Franz Mellaf, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Sonig, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 1., Seilerstätte 16. — Christine Kraft, Handel mit Kanditen, Bäckereien und Gefrorenem, 4., Kommissengasse 13. — Leopoldine Bauer, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 14., Ullmannstraße 41. — Karl Herzog, Buchbindergewerbe, 9., Fuchsthallergasse 11. — Alexander Rains, Tischler-gewerbe, 9., Tendlergasse 8. — Franz Klein, Ausübung des Fußbeschlages, 21., Großenzersdorferstraße 2.

6. Juni 1936.

Friedrich Sebel, Werbeberatung sowie Anfertigung von Plakaten, Inseraten, Prospekten, Textentwürfen und Diapositiven, weiters Anfertigung von Auslagentableaux sowie Planung und Durchführung von Geschäfts-, Kino- und Theaterklame, soweit diese Tätigkeit nicht den Gegenstand eines gebundenen oder handwerksmäßigen Gewerbes bildet oder an eine besondere Bewilligung (Konzeption) gebunden ist, 13., Hiefiger Hauptstraße 98. — Paul Nie, Alleininhaber der prot. Fa.: „Paul Nie“, Handel mit Schuhen, Schuhcreme, Schuhschleifen, Schnürriemen, Schuhbändern, Schuhputztüchern, Schuheinlagen, Gamaschen, Schuh-löffeln und Gummiabsätzen, 3., Landstraßer Hauptstraße 24. — Johann Stelner, Handel mit Brennmaterialien, 9., Glasergasse 7. — Walter Benedikt, Erzeugung von Bad- und Honigpulver, Vanillin-zucker-, Brause- und Fruchtlimonaden, Puddingpulver und Kaffee-Essenzen, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 57. — Walter Benedikt, Erzeugung chemisch-technischer Produkte mit Ausschluß der im § 1 a/9 der B.-G.-D. genannten Artikel, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 57. — Friedrich Franz Kasal, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haushaltverbrauchs und mit Petroleum, Spiritus, 21., Pragerstraße 52. — Ernst Baumert, Großhandel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Wehlstraße 162. — Adolf Wicks, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 7., Verchenfeldstraße 131. — Felix Kofler, Gemischtwarenhandel, 5., Mechturm-gasse 7. — Moïse Auhfried, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren, Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken, Likören und Flaschenbier, 19., Tiederingerstraße 32 a. — Josef Winkler, Handel gemäß § 38, Abs. 1, der Gew.-Ordg., Gemischtwarenhandel, 13., Hiefiger Hauptstraße 82. — Josef Gustav Mayer, Marktfahrgewerbe, 17., Gräffergasse 5. — Hans Gärtner, Handel mit Ofen und Herden aller Art, 3., Rennweg 11. — Viktoria Schölm, Handel mit Milch und Milchprodukten, Lebensmitteln, Konsumwaren, Kolonial- und Spezereivaren, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Flaschenbier, 16., Huttengasse 83. — Josef Annes, Kunststoppfere-gewerbe, 6., Linke Wienzeile 22. — Ing. Karl Kirchenberger, Webere-gewerbe, 6., Hornbofelgasse 16. — Maria Teibl, Erzeugung von Spirituosen, Likören und Fruchtsäften auf kaltem Wege, 15., Mariahilfer Gürtel 37. — Josef Stoizner, Handel mit neuen und gebrauchten Fahrrädern, deren Bestandteilen und Zubehör sowie Fahrradverleih, 15., Fünfhausgasse 21. — Ernst Fanta, Handel mit Geflügel und Wildpret, 3., Radetzkymarkt, Stand Nr. 21. — Julianne Mrazek, Wildpret- und Geflügelhandel, 3., Augustinermarkt, Stand Nr. 25. — Anna Weidner, Modistengewerbe, 6., Gumpendorferstraße Nr. 62. — Johann Karl Knoll, Verlags-, Kommissions- und Sortimentsbuchhandel, 8., Strozsigasse 32. — Franz Frohnel, Gastwirts-gewerbe, 20., Brigittenuferlände 238. — Johann Glaser, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform des Branntweinschank-gewerbes, 14., Johnstraße 29.

**Asphaltierungen, Schwarzdeckungen,
Isolierungen aller Art**

ASPHALTWERKE JOHANN BOSCH
Wien, I., Rotenturmstraße 1, Tel. U 22-107 und U 27-4-26

**Deutschösterreichischer Wirtschaftsverband für den Vieh-
verkehr A. G., Wien, 3., St. Marx, Tel. U 18-5-33 Serie und
U 13-5-95 Serie**

**Wiener Fleischbänke-Gesellschaft m. b. H., Wien, 3.,
St. Marx, Tel. U 18-5-35 Serie**

**M. Wotraubek A. G. und Produktivgesellschaft der Wiener
Fleischselcher reg. Gen. m. b. H., Wien, 3., Baumg. 131,
Tel. U 14-5-75 Serie**

REIBERGER & Co.
 Gegründet 1894
 Wien, VII.,
 Kandlgasse 37
 Tel. B-32-5-30 Δ
Röhren, Fittings, Armaturen, sanitäre Einrichtungsartikel

ASPHALT-Werke
 Ing. **GÄRTNER & MEGNER**
 Wien, I., Eschenbachgasse 10. Tel. A 38-0-90
 Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen aller Art

Bergebung von Arbeiten.

Die Anbotsbehelfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingnisse können, falls verkäuflich, im Druckfortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verpätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Die M.-Abt. 25, 1., Neues Rathaus, Stiege 3, Hochofparterre, vergibt:

1.

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von S 16.200,—
 Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 1.900,—
 Hartgufasphaltarbeiten im Betrage von „ 51.800,—
 beim Straßenbau, 21., Langobardenstraße von Konstanziagasse bis Hardeggasse.

Anbotsverhandlung am Donnerstag, den 18. Juni 1936, um 10 Uhr in der M.-Abt. 25.

2.

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von S 10.000,—
 Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 1.500,—
 Asphaltbetonarbeiten im Betrage von „ 23.000,—
 beim Straßenbau, 19., Weimarerstraße von Peter-Jordan-Straße bis Chimanistraße.

Anbotsverhandlung am Donnerstag, den 18. Juni 1936, um 10 Uhr 15 in der M.-Abt. 25.

3.

Asphaltbetonarbeiten im Betrage von S 15.000,—
 beim Straßenbau, 5., Schwarzhorngasse von Reinprechtsdorferstraße bis Spengergasse.

Anbotsverhandlung am Donnerstag, den 18. Juni 1936, um 10 Uhr 30 in der M.-Abt. 25.

4.

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von S 7.700,—
 Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 1.100,—
 Asphaltbetonarbeiten im Betrage von „ 17.000,—
 beim Straßenbau, 2., Arnezhofergasse von Benediger Au bis Sternedplatz.

Anbotsverhandlung am Donnerstag, den 18. Juni 1936, um 10 Uhr 45 in der M.-Abt. 25.

5.

Erd- und Pflastererarbeiten für die M.-Abt. 25 im Betrage von S 10.500,—

Erd- und Pflastererarbeiten für die Städt. Straßenbahnen im Betrage von „ 100,—

Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 1.500,—

Gufasphaltarbeiten im Betrage von S 2.300,—
 Bitumen- oder Pechmörtelbergufarbeiten für die M.-Abt. 25 im Betrage von „ 5.500,—
 Bitumen- oder Pechmörtelbergufarbeiten für die Städt. Straßenbahnen im Betrage von „ 2.000,—
 beim Straßenbau, 3., Radekystraße von Obere Weißgärberstraße bis Franzensbrücke.

Anbotsverhandlung am Donnerstag, den 18. Juni 1936, um 11 Uhr in der M.-Abt. 25.

6.

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von S 12.500,—
 Kaltasphaltfugenbergufarbeiten im Betrage von „ 5.400,—
 beim Straßenbau, 10., Laaerstraße von Dr.-Nr. 92 bis zum Wasserwerk.

Anbotsverhandlung am Donnerstag, den 18. Juni 1936, um 11 Uhr 15 in der M.-Abt. 25.

7.

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von S 29.500,—
 Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 700,—
 Oberflächenbehandlung im Betrage von „ 3.100,—
 beim Straßenbau, 10., Ettenreichgasse von der Inzersdorferstraße bis zur Troststraße und Troststraße von der Ettenreichgasse bis zur Leibnitzgasse.

Anbotsverhandlung am Donnerstag, den 18. Juni 1936, um 11 Uhr 30 in der M.-Abt. 25.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 25 erteilt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 25, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 27, 6., Grabnergasse 6, 2. Stock, vergibt die Erd-, Baumeister-, Rohrleger- und Pflastererarbeiten für die 160/250- und 105/200-mm-Rohrauswechslung am Hochquellenleitungsnetz im 13. Bezirk, in der Linzerstraße von der Rosenthalgasse bis zur Bujattigasse.

Die Unterlagen können in der M.-Abt. 27, 6., Grabnergasse 6, 2. Stock, Zimmer 30, vom 15. Juni 1936 an während der Amtszeit eingesehen werden.

Kostenanschlag (Tarifpreise):

Erdarbeiten und Baumeisterarbeiten S 29.000,—
 Rohrlegerarbeiten „ 6.000,—
 Pflastererarbeiten „ 10.500,—

Sämtliche Arbeiten werden an den Ersteher der Erd- und Baumeisterarbeiten vergeben.

Anbotsverhandlung am Dienstag, den 30. Juni 1936 um 9 Uhr in der M.-Abt. 27 — Betrieb Wasserversorgung, 6., Grabnergasse 6, Anbotsaal.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 27, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 28, 7., Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock, vergibt nachfolgende Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932):

1. Für den Bau des Ottakringerbach-Entlastungskanales am Kernstockplatz und in der Arnezhgasse vom Kernstockplatz bis zur Redtenbacherstraße im 16. Bezirk;
 Baumeisterarbeiten im Betrage von S 61.600,—

2. Für den Bau eines Hauptunratskanales aus Steinzeugrohren von 250 mm l. W. in der Dionysius-Andrassy-Straße von Dr.-Nr. 17 bis zur Scheibengasse im 19. Bezirk; Baumeisterarbeiten im Betrage von S 6790,—.

3. Für den Umbau von Hauptunratskanälen in der Churhausgasse von der Singerstraße bis zum Stephansplatz und am Stephansplatz (Stephanskirche) im 1. Bezirk; Baumeisterarbeiten im Betrage von S 7014,—.

4. Für den Bau eines Hauptunratskanales in der Gobergasse von der Sauraugasse bis Dr.-Nr. 14 Gobergasse im 13. Bezirk;

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 10.040,—.

5. Für den Bau eines Hauptunratskanales in der Mornorgasse von der Lorenz-Weiß-Gasse gegen den Karl-Toldt-Weg im 13. Bezirk;

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 21.298,—.

6. Für den Bau eines Hauptunratskanales in der Gerhardusgasse von der Klosterneuburgerstraße bis zur Hannovergasse im 20. Bezirk;

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 17.880,—.

Hierüber werden in der genannten Abteilung die öffentlichen schriftlichen Anbotsverhandlungen am Samstag, den 20. Juni 1936, um 9 Uhr bzw. 9 Uhr 15 bzw. 9 Uhr 30 bzw. 9 Uhr 45 bzw. 10 Uhr bzw. 10 Uhr 15 abgehalten.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 28,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10, vergibt die Schlosserbeschlagarbeiten für den Bau des Familienasyles St. Richard, 5., Einsiedlergasse.

Anbotsverhandlung am Dienstag, den 23. Juni 1936, um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31 b,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 34, 1., Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8 bzw. 10, Tür 21, vergibt:

1.

Gas-, Wasser- und Elektro-Installationsarbeiten im Familienheim und Asyl, 12., Rastaniallee 2.

Anbotsverhandlung am Dienstag, den 23. Juni 1936; um 9 Uhr für die Gas- und Wasserleitungsinstallation und um 11 Uhr für die Elektro-Installation in der M.-Abt. 34.

2.

Gas-, Wasser- und Elektro-Installationsarbeiten in der „Gartenstadt am Wienerberg“. Anbotsverhandlung am Donnerstag, den 25. Juni 1936; um 10 Uhr für die Gas- und Wasserleitungsinstallation und um 11 Uhr für die Elektro-Installation in der M.-Abt. 34.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 34 erteilt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 34,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Bergebung von Lieferungen.

Die M.-Abt. 41, 1., Neues Rathaus, vergibt die Lieferung von 300 Stück Transformatoren für die öffentliche elektrische Beleuchtung.

Anbotsverhandlung am Dienstag, den 23. Juni 1936, um 13 Uhr in der M.-Abt. 41.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 41,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, beabsichtigt, die Lieferung von Mittelbenzin für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Oktober 1936 zu vergeben. Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, Zimmer 3, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis

13 Uhr erteilt. Ebendort sind die Anbote bis 20. Juni 1936, 12 Uhr mittags, zu überreichen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Wahl unter den Anbotstellern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Baubewegung

Neubauten.

3. Bezirk: Berl. Erdbergstraße, E.-Z. 2255, Wohnhaus, Franz Klein, Bauführer Bm. Franz Mayer (8069).
4. Bezirk: Technikerstraße 9, Wohnhaus, S. Kella u. Co., Bauführer Bm. Jng. Maximilian Soeser (7963).
9. Bezirk: Ruzsdorferstraße 36, Wohnhaus, Stabilbauges. m. b. S. u. Jng. Ernst Frommer, Bauführer Stabilbauges. f. Hoch- u. Tiefbauten m. b. S. (8474).
17. Bezirk: Tiefau, E.-Z. 95/N. P. 257, 1. Anna Stolpa, Bauführer Jm. Jos. Osenböck (1921/36).
- " " Heuberg, Los Nr. 37 (Josef Frössl), Stammverein der Kleingärtner am Heuberg (Kolonie Blödinger), Bauführer unbekannt (1942/36).
- " " Siedl. Schafberg, Gr. C, Marie Sippel, Bauführer Jm. Adalb. Veran (2129/36).
- " " Waldegghof, Buchenweg 6, Parz. 662/203, Karl u. Amalie Triltsch, Bauführer Kawasag Bau-N.-G. (2130/36).
18. Bezirk: Bei Hameaustraße, E.-Z. 274, Salm, Einfamilienhaus, Johanna Kawiš, Bauführer „Stabil“ B. G. (1810/36).
19. Bezirk: Kaaßgrabengasse, E.-Z. 1147, U.-S., Einfamilienhaus, Ferd. Wittner, Bauführer Bm. Josef Pammer (A-203/36).
- " " Heiligenstädter Straße 255, Einfamilienhaus, Karl Kreitner, Bauführer Bm. Alfred Ruf (S-217/36).
- " " Daringergasse, E.-Z. 1015, Grinzz., Zweifamilienhaus, Lotte Adler, Bauführer Bm. F. Weinmann u. Co. (D-65/36).
- " " E.-Z. 11, Kahlenbergerdorf, Buschenschankhütte, Josefine Albertine Girt, Bauführer Bm. Johann Steiner & Sohn, Horn (E-29/36-B).
- " " E.-Z. 878, Ruzsdorf, Weinkeller, Karl Röslein, Bauführer Bm. Karl Rög (N-19/36-B).
- " " Daringergasse, E.-Z. 863, Grinzz., Zweifamilienhaus, Robert Jndlehofer, Bauführer Bm. Franz Wörtingers Ww. (D-61/36).
- " " E.-Z. 1152, Unter-Sievering, Sommerhaus, Gustav Helmreich, Bauführer Bm. Johann Loibl (S-201/36).
- " " Kahlenbergerdorf, E.-Z. 200, Siedlungshaus, Matthias Huber, Bauführer Bm. W. F. Sommer (S-43/36).
- " " Kaaßgrabengasse 27, Wochenendhaus, Karoline Hoffmann, Bauführer Jm. Karl Gindra (A-103/36-B).
21. Bezirk: Gft. 451, Baulos 23, Gr.-Z. I, Kleintwohnhäuser, Stephanie Fint, Bauführer Jm. M. Böhm (B 338/6).
- " " E.-Z. 162, Parz. 463, Gdb. Strebersdorf, Einfamilienhaus, Leopoldine u. Viktor Till, Bauführer Bm. Friedr. Dürstbehn (B 340/3).
- " " Untere Sillerstraße, Parz. 266, E.-Z. 630, Block 36, Schw.-Lad., Anna u. Hedw. Dienert, Bauführer Bm. A. Giller (B 341/3).
- " " Gft. 572/16, E.-Z. 1761, Gdb. Gr.-Fiedlersdorf, Wohnhaus, Matthias, Ottilie u. Margarete Prewein, Bauführer Bm. R. Füst (B 307/36).

„BREMA“ A. G.

(vorm. Österr. Asphalt-Aktiengesellschaft)

WIEN, XX., HANDELSKAI 96

Telephon A 46-4-80 • Telephon A 41-2-18

KALTASPHÄLTE: BREMABIT, Straßenöl BREMANOL

Herstellung von Garten- und Gehwegen

Erzeugung von:

Gußasphalt, Dachpappen, Isolierplatten, Asphalt- u. Teerprodukten

Ausführung von:

Asphaltierungen, Isolierungen und Dachdeckungen

Bau-, Portal- und Spiegelverglasung B. Ellend

Wien, VII., Stuckgasse 11
Tel. B-39-305, B-30-0-56

Spezialist in Marmorglasverlegungen,

Verkauf von Tafel- und Spiegelglas en gros und detail.

Vöslauer Dolomit-Werke

Adolf Strauß
V., Margaretengürtel 45
Telephon A 30-3-35

Dolomit-Edelputz
in allen Farben

Dolomit-Fassadensand
in sämtlichen Körnungen

21. Bezirk: Glt. 554/30, 557/37 u. 586/80, E.-Z. 1696, G.-Z. I, Einfamilienhaus, Josef u. Helene Hofmann, Bau-
führer Mm. Joh. Schuster (B 309/36).
" " An der oberen alten Donau 11, Holzhäuschen u. Kai-
mauer, Josef Brückner, Bauführer Zm. Adolf Lexa
(B 316/36).
" " Parz. 52, Donizetteweg, Bauplatz 1063/49, Siedlg.
A.-G.-K., Kleinwohnhaus, Ferdinand Harn, Bau-
führer J. Janoušek (B 320/36).
" " Siedlg. an der Gerasdorferstraße, E.-Z. 320, Glt. 36,
Gr.-Z. I, Gartenhaus, Joh. Steinhäuser u. Mar-
garete Schmidt, Bauführer Mm. J. Anderst, Stam-
mersdorf (B 325/36).
" " Glt. 61, E.-Z. 15, Gdb. Nagran, Garage, Andreas
Behetner, Bauführer Mm. Fr. J. Popf (B 326/36).
" " R.-P. 139, Vdt. 630, Schw.-Ladenau, Egertweg, Sied-
lungshaus, Anna Kominacty, Bauführer Mm. Ing.
E. Rader (B 327/36).
" " E.-Z. 1733, Parz. 572/48, Gasse 7, Gdb. Gr.-Z. I,
Gartenhaus u. Einfriedung, Karl u. Marie Kola-
bis, Bauführer Zm. J. Staudigl (B 329/36).
" " E.-Z. 901, Gdb. Strebersdorf, an der Eckenburger-
straße, Wohnhaus, Rosalia Müller, Bauführer Mm.
R. Puch, Straßhof (B 330/36).
" " E.-Z. 1754, Bauft. 6, Gdb. Gr.-Z., Einfamilienhaus,
Franz Schirmer, Bauführer Mm. R. Fürst (B
332/36).
" " Parz. 123, Gr. IV, Siedl. a. d. Gerasdorferstraße,
Sommerhaus, Barbara Baumgartner, Bauführer
Mm. S. Glasauer (B 333/36).
" " E.-Z. 848, Gdb. Strebersdorf, Bauplatz 26, Klein-
haus, Alfred Urban u. Oswald Brazda, Bauführer
Mm. A. Sallaberger (B 334/36).

Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Georg-Coch-Platz 2, Garagenerweiterung, Hausver-
waltung St. Postsparkassenamt, Bauführer Mm. Jo-
hann Madl (8313).
" " Akademiestraße 1—Kruglerstraße 16, Bauabänderung,
Friederide Winkelmann, Bauführer Mm. Ing.
Hanns Strauch (8314).
" " Lichtensteg 2, Vordach, Bauführer Dion. d. Allg. Bau-
ges. A. Porr (8374).
" " Kurrentgasse 8, Bauabänderung, L. Förderer, Bau-
führer Mm. Hans Biermann (8376).
" " Partring 20, Bauabänderung (Wohnung), Elisabeth
Anggan, Bauführer Mm. Albert Lg. Brufenbauch
(8380).
" " Wallnerstraße—Regierungsgasse, Bauabänderung, Büro
d. N.-St. Gewerbetreibenden, Bauführer Friz Möggle,
Baumaterialienherzeugung und Baunternehmung
(8505).
" " Annagasse 10, Bauabänderung (Wohnung), Geb.-Ver-
waltung Emil Kristinus, Bauführer Mm. Tomša
u. Zwaß (8546).
" " Operngasse 12, Bauabänderung, Bauführer Mm. Ing.
S. Schuster (8635).
" " Friedrichstraße 6, Bauabänderung, Bauführer Mm.
Hans Trschil (8636).

1. Bezirk: Landstrongasse 1, Bauabänderung (Büro), Bauführer
M. Neumann u. Co., Korkstein- u. Baumaterialien-
fabrik (8662).
" " Friedrichstraße 7, Bauabänderung, Bauführer Mm.
Stephan Sperl (8684).
" " Tuchlauben 14, Bauabänderung, Bauführer Mm. Al-
bert Lg. Brufenbauch (8693).
" " Walfischgasse 10, Bauabänderung (Lokal), Tarbut,
Bauführer Mm. Ing. Hugo Schuster (8048).
" " Tuchlauben 14, Bauabänderung, Bauführer Mm. Al-
bert Lg. Brufenbauch (8155).
" " Wipplingerstraße 2, Lastenaufzug, Hausverwaltung
Landeshypothekenanstalt f. N.-L., Bauführer unbe-
kannt (8158).
" " Am Hof 7, Personenaufzug, Feuerwehr, Bauführer
Mm. Ing. Karl Stigler u. A. Rous Nachf. A. Büg-
ler u. F. Jakob (8222).
2. Bezirk: Franzensbrüdenstraße 16, Heizöllagerung, Leopold
Frank, Bauführer Mm. Ludwig Weber (7962).
" " Praterhütte 115, Ringelspiel, Friedrich Holzdorfer,
Bauführer Zm. Franz Hawlicek (7999).
" " Taborsstraße 94, Bauabänderung, Kuratorium d.
Aktion „Jugend in Not“, Bauführer Mm. Rud.
Bogt (8231).
" " Freilagergasse 1, Bauabänderung, Bauführer Mm.
Ing. Gehler u. Weinberger (8456).
" " Franzensbrüdenstraße 6, Bauabänderung, Adele Blau,
Bauführer Mm. Karl Fleischer (8461).
" " Vorgartenstraße 200, Feuermauer, Wenzel Zerava,
Bauführer Mm. Viktor Klima (8466).
" " Praterstraße 15, Bauabänderung, Jos. Winter, Bau-
führer Mm. L. u. W. Wolf (8548).
" " Ausstellungsstraße 55, Bauabänderung, Bauführer
„Universale-Medlich u. Berger“ Bau A.-G. (8675).
" " Fischergasse 1, Bauabänderung (Wohnung), Bauführer
Mm. Albert Lg. Brufenbauch (8694).
" " Sandelskai 144—148, Magazinsanbau, Bunzl u.
Wiach, Bauführer Mm. Adolf Micheroli (8697).
3. Bezirk: Rasumoffgasse 28, Kanal, Heinz Scheff, Bauführer
Mm. Friz E. Gutmann (8539).
" " Hohlweggasse 33, Bauabänderung, Bauführer Mm.
Franz Pölz (8550).
" " Posthorngasse 3, Kanalbau, R. Stanzel, E. Gör-
gen, Bauführer Mm. Franz Oppolzer (8582).
" " Ungargasse 3, Feuermauerbemalung, St. Schicht-Lever
Ges. m. b. H., Bauführer unbekannt (8592).
" " Rundmanggasse 39, Personenaufzug, E. Goldsand,
Bauführer Mm. Ing. Gustav Bratpiz (8667).
" " Rennweg 79/81, Bauabänderung, Bauführer Mm.
Ing. W. Oberländer (8669).
" " Reiznerstraße 10, Ofenerzeugung, A. Porr, Bauführer
Allg. Bauges. A. Porr (7961).
" " Schützengasse 2—Rennweg 35, Kanal, Dr. Baruch,
Bauführer Mm. Hans Meyer (7978).
" " Rochusgasse 11, Bauabänderung (Wohnung), A. Chri-
stian, Bauführer Mm. Hubert Waresch jun. (8008).
" " Geisgasse, R.-P. 322/2, Turnhalle, Jos. Wacht,
Bauführer Mm. Ant. Gudy (8010).
" " Ziehrerplatz 9, Bauabänderung, R. F. Schid, Bau-
führer Mm. Karl Kapfner (8081).

RAIMUND GUCKLER

vormalis Franz Guckler's W t w.

Unternehmung für

Asphalt-, Isolier- und Schwarzdeckungsarbeiten

WIEN, X., Lehm-gasse 2, Fernspr. R 12-5-62



»WIHOKO«

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.

I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90

Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz

Kulant Reell Leistungsfähig

3. Bezirk: Parkgasse 20 a, Kanalauswechslung, Dr. Ludwig Wenke, Bauführer Bm. Karl Nowak (8109).
 " " Baumgasse, E.-Z. 985, Parz. 1414/16, Bauabänderung (Depot), Verwaltung der Bundestheatergebäude, Bauführer unbekannt (8114).
 " " Unt. Weißgärber Straße 18, Kanalauswechslung, Bauführer Bm. Jng. E. Buchbinder (8257).
4. Bezirk: Mommsengasse 23, Benzinabscheider, J. Trösch, Bauführer Bm. Gebr. Andrae (8065).
 " " Mostgasse 7, Kanalauswechslung, Fritz Weinbauer, Bauführer Techn. Büro d. Ersten Floridsdorfer Tonwarenfabrik Leberer u. Rejseňi Akt. Ges. (7958).
 " " Karolinengasse 31, Bauabänderung u. Triebstoffanlage, F. Weiss, Bauführer Bm. Hans Nebauer (8219).
 " " Schönburgstraße 13, Bauabänderung, Dr. A. Schauerstein u. M. v. Schauerstein, Bauführer Bm. Jos. Witzmann jun. (8351).
 " " Schwarzenbergplatz 4, Bauabänderung (Magazin), Bund d. Österr. Industriellen, Bauführer Allgem. Bauges. A. Porr (8383).
 " " Argentiniertstraße 12—Guthausstraße 21, Motorradschuppen, Rupert Wieder, Bauführer unbekannt (8440).
 " " Favoritenstraße 40, Bauabänderung (Transformatorstation), Krankenhaus Wieden, Bauführer Bm. Abrecht Michler (8656).
 " " Schwindgasse 16/9, Bauabänderung, Bauführer M. Neumann u. Co., Korkstein- u. Baumaterialienfabrik (8661).
5. Bezirk: Siebenbrunnengasse 18, Bauabänderung, Akkumulatorenfabrik A.-G., Bauführer Bm. Lambert Ferd. Hofer (8303).
 " " Krongasse 17, Kanalauswechslung, J. Fausz sc., Bauführer Bm. Jng. Franz Böber (8310).
 " " Nikolsdorfer Gasse 28, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ernst Habel (8537).
 " " Einfiedlerplatz 4, Autoeinstellraum, Hausverw. Franz Krenn, Bauführer Bm. Jng. Chr. Jahn (7859).
6. Bezirk: Getreidemarkt 1, Bauabänderung, Isal u. M. Wachstein, Bauführer Bm. Oskar Dohan (8381).
 " " Mariahilferstraße 85, Bauabänderung, „Alea“ Terrain u. Bau A.-G., Bauführer Bm. Barak u. Czada (7881).
 " " Corneliuszgasse 2, Bauabänderung (Wohnung), M. A. Teltšer u. Mitbes., Bauführer Bm. Jul. Hirschrodt (7959).
 " " Mariahilferstraße 107, Bauabänderung, Brüder Justus, Bauführer Bm. Arnold Barber (7964).
 " " Gumpendorferstraße 132, Stockwerksaufbau, Abraham A. Ambor, Bauführer Bauunternehmung Jng. Eugen Weiss (7980).
 " " Sandwirtgasse 11, Bauabänderung, Jos. Bohemia u. Co., Bauführer Bm. Rud. Graf (8007).
 " " Kopernikusgasse 11, Bauabänderung (Wohnung), L. u. E. Kranzthor, Bauführer Bm. Josef Joit (8150).
 " " Kopernikusgasse 4, Garage, M. u. L. Rothmüller, Bauführer Bm. Franz Mistecka (8153).
 " " Esterhazygasse 8, Garagevergrößerung, Karl u. Maria Högl, Bauführer Bm. Rudolf Schoderböck (8157).
 " " Mollardgasse 87, Fahrradablage, Fortbildungsschulrat, Bauführer Bm. Jng. Otto Bonhold (8163).
 " " Mariahilferstraße 99, Bauabänderung (Marquise), Palace Hotel, Bauführer Bauunternehmung Julius Hirschrodt (8218).
 " " Mariahilferstraße 55, Bauabänderung (Lokal), M. Küffel, Bauführer Bm. Jng. Gustav Orglmeister (8451).
6. Bezirk: Amerlingstraße 17, Bauabänderung, Bauführer Bm. Jng. Karl Dimbach (8484).
 " " Limengasse 28, Bauabänderung (Werkstätte), Jng. Erwin Buschnigg, Bauführer Bm. Jng. Karl Kubelka (8521).
 " " Stieggasse 2, Bauabänderung, Bauführer Bm. Hanns Steffel (8560).
7. Bezirk: Mentergasse 11, Bauabänderung, Dorothea Fuchs, Bauführer Bm. Jng. Karl Weiner (8312).
 " " Lerchenfelderstraße 59, Bauabänderung (Dachabfallrohr), Bauführer Bm. Jng. Robert Wahle (8073).
 " " Andreasgasse 7, Bauabänderung u. Einbau von Warenaufzügen, Franz Gäbler, Bauführer Bm. Alfred Nicoladoni (8080).
 " " Zieglergasse 19, Bauabänderung, M. Walzel-Wiesenberg, Bauführer Bm. Jng. Karl Kubelka (8149).
 " " Siebensterngasse 48, Bauabänderung (Dachabfallrohr), Marie Böhm, Bauführer Bm. J. Führer u. Jng. R. Führer (8211).
 " " Neustiftgasse 36—36 a, Kanal, E. Sutterstrasser, Bauführer Bm. Weiss u. Co. (8468).
 " " Kirchengasse 13, Feuermauerdurchbruch, Johann Arlett, Bauführer Bm. Jng. Anton Schindler (8557).
 " " Kirchengasse 15, Feuermauerdurchbruch, Johann Arlett, Bauführer Bm. Jng. Anton Schindler (8558).
 " " Stiftgasse 3, Personenaufzug, A. Herzmannsky, Bauführer unbekannt (8561).
 " " Stiftgasse 1, Bauabänderung, A. Herzmannsky, Bauführer unbekannt (8562).
8. Bezirk: Langgasse 22, Bauabänderung (Büro), Bauführer Bm. Karl Mayer (8071).
 " " Feldgasse 1, Bauabänderung, Bernhard Fischer, Bauführer Bm. Jng. Hermann Kirchenbaum (8375).
 " " Breitenfeldergasse 15, Kanalauswechslung, Jng. Felix Lux, Bauführer Bm. Georg Sengl (8443).
9. Bezirk: Dreihadengasse 4, Kanalauswechslung, Franz Sthora u. A. Kramreiter, Bauführer Bm. Jng. Carl Gules (8421).
 " " Liechtensteinstraße 41, Bauabänderung, Bauführer Bm. Johann Hanga (8469).
 " " Harmoniegasse 5, Bauabänderung, Hotel Westminster, Bauführer Bm. Jng. E. Stieböck (8542).
 " " Fuchsthallergasse 2, Bauabänderung (Portal), Bauführer Bm. Leopold Bender (8590).
 " " Währingerstraße 46, Orchesteranbau, Bugnos Witwe, Bauführer Bm. Franz Fischls Witwe (8664).
 " " Währingerstraße 2—4, Bauabänderung (Magazin), Dorotheum, Bauführer Bm. Karl Niel (7853).
 " " Nordbergstraße 6, Bauabänderung, Bauführer Bm. Jng. L. Sommerlatte u. Arch. J. Marschall (8074).
 " " Tendlergasse 12, Wellblechschuppen, Franz Weicht, Bauführer unbekannt (8076).
 " " Wasagasse 33, Kanalauswechslung, A. u. R. Kola, Bauführer Bm. Carl u. Adolf Stöger (8121).
10. Bezirk: Suchenwirtplatz 1, Kegelbahn, Josef Buna, Bauführer Bm. W. F. Sommer (Wb 334).
 " " Neumannplatz 7, Waschküche, Laurenz, Marie Engler, Bauführer Bm. Ferd. Max Schenk (Wb 336).
 " " Siccardsburggasse 11, Klosettneubau, Alois, Marie Dimmling, Bauführer Bm. M. Schrey & F. Schloffer (Wb 337).
 " " Absberggasse 55, Werkstätte, Holzschuppen, Amand, Stephanie Joffi, Bauführer Bm. Hans Wischka (Wb 338).
 " " Buchengasse 11/13, Abortanlage, Österr. Realitäten A.-G., Bauführer Bm. Hans Baudisch (Wb 339).
 " " Rotenhofgasse 16, Geschäftslokalvergrößerung, Marie, Josef Zamecnik, Bauführer Bm. Jng. Anton Schindler (Wb 340).

**ASDAG
WIEN**

III. MARXERGASSE 25
TELEPHON U 18-5-55

ASPHALTIERUNGEN
DACHDECKUNGEN
ISOLIERUNGEN
ALLER ART

HOLZSTÖCKELPFLASTER
STRASSENBAU

Nähmaschinen?

Rast & Gasser!

10. Bezirk: Humboldtgasse 20, Umbau in Garage u. Herstellung einer Waschküche, Anna Fiedler, Bauführer Bm. Karl Schmoll, R.-D. (Vb 347).
- " " Arsenal, Obj. 16, Magazin in Kleingarage, Alexander Krill-Krobotin, Bauführer Bm. Wilhelm Pasini (Vb 348).
- " " Göbgasse 4, Sechselfel, Heinrich Grech, Bauführer Bm. Alfred Giller (Vb 349).
- " " Schröttergasse 29, Einfriedungsmauer, Franz u. Marie Fehrer, Bauführer Bm. W. F. Sommer (Vb 350).
- " " Laxenburgerstraße 12, Einbau eines Lagerraumes, Jfaf Wachstein, Bauführer Bm. Oskar Dohan (Vb 351).
- " " Neilreichgasse 23, Schaufenstervergrößerung, Robert Kalovitz, Bauführer Bm. Josef Hauser (Vb 356).
- " " Kleingartenverein Laxenburger Allee, Sommerhütte, Ing. Karl Zellinek, Bauführer Bm. Josef Mayer (Vb 359).
- " " Davidgasse 91, Rohrkanal, Adele Menzel, Bauführer Bm. Briider Schwadron (320).
- " " Favoritenstraße 109, Rohrkanal, Leopold Schar, Wanda Agetrad, Bauführer Bm. Ing. S. Wurzel & J. Necht (327).
- " " Erlachgasse 75, Rohrkanal, Johann u. Anna Blf, Bauführer Bm. Fritz Zacharias (330).
- " " Wielandplatz 11, Waschküche, Franz Semerka, Bauführer Bm. Julius Kubalek (331).
11. Bezirk: Kraftwerk Simmering, Kesselhausdach, Dion. d. städt. Electr.-Werke, Bauführer Ing. Friedrich Fischer (8167).
- " " Römerstalgasse 6, bauliche Herstellungen, Josefa Reiser, Bauführer Bm. Hans Blaschke (1228/36).
- " " Hauptstraße 78, bauliche Umgestaltungen, Gustav Rauders, Bauführer Bm. Alfred Straka (1233/36).
- " " Reichelgasse, Gartenhaus, Franz u. Antonie Gahn, Bauführer Bm. Matthäus Sahnmann (1248/36).
- " " Kaiser-Ebersdorfer Straße 169, bauliche Umgestaltungen, Josef Trischik, Bauführer Bm. Franz Kubens (1268/36).
- " " Hauptstraße 31, bauliche Herstellungen, Marie Geu, Bauführer Bm. Hans Blaschke (1269/36).
- " " Fickensstraße 13, bauliche Umgestaltungen, Kajst u. Ehinger, Bauführer Bm. Deutel u. Schöbitz (1293/36).
- " " Schemmerstraße, E.-Z. 3470, Einfamilienhaus, Vinzenz Tržil, Bauführer Bm. Karl Fock (1302/36).
- " " Kraufegasse 5, Kanalumbau, Leopoldine Fischer, Bauführer Bm. Ing. Hans Richter (1320/36).
- " " Gänsbachergasse 2, bauliche Umgestaltungen, Rudolf Spitzauer, Bauführer Bm. Rudolf Kasparek (1324/36).
- " " Hauptstraße 126, bauliche Herstellungen u. Einfriedung, Margarete Unger, Bauführer Bm. Karl Stücker (1336/36).
- " " Schemmerstraße, Sommerhütte, Josefa Horth, Bauführer Bm. Karl Fock (1345/36).
12. Bezirk: Breitenfurterstraße 17, Kamininsandsetzung, Heinrich Eiles, Bauführer Bm. Karl Oswald (2932).
- " " Schönbrunnerstraße 138, bauliche Umgestaltung, Gisela Edlitz, Bauführer Bm. R. Kutsche (2933).
- " " E.-Z. 895, Gft. Nr. 370/23, 370/45, Gdb. Altmannsdorf, Laubenhütte, Marie Ganauer, Bauführer Bm. Wenzel Eisler (2934).
- " " E.-Z. 1000, Gft. Nr. 370/27, 370/49, Gdb. Altmannsdorf, Laubenhütte, Josef Pumein, Bauführer Bm. Wenzel Eisler (2935).
- " " Wilhelmstraße 4, bauliche Umgestaltung, Adele Schlachthammer, Bauführer Bm. Albert Mittel (3000).
- " " Dunstergasse 1, bauliche Umgestaltung, Philipp Vitosch, Bauführer Bm. Josef Gärtner (3001).
12. Bezirk: Lichtgasse 21, bauliche Umgestaltung, Johann Bakes, Bauführer Bm. Wilhelm Mlovsky (3002).
- " " Meidlinger Hauptstraße 39, bauliche Umgestaltung, Franz Bouz Söhne, Bauführer Bm. Viktor Kronsteiner (3003).
- " " Edartsaugasse, E.-Z. 1031, Gdb. Hegen Dorf, Gartenhäuschen, Adolf Schweizer, Bauführer Bm. Karl Niel (3004).
- " " Edartsaugasse, E.-Z. 804, Gdb. Hegen Dorf, Gartenhäuschen, Johann Wessely, Bauführer Bm. Karl Niel (3005).
- " " E.-Z. 1518, Gdb. Unt.-Meidlg., E.-Z. 26, Gdb. Ob.-Meidlg., Restaurationsräume, Brauhaus der Stadt Wien, Bauführer Bm. Karl Oswald (3044).
- " " Stachegasse, E.-Z. 1012, Gdb. Altmannsdorf, Siedlungshaus, Johann Kyjela, Bauführer Bm. Walter Hofer (3045).
- " " Ratschkygasse 34, Türdurchbruch, Rosa Briüll, Bauführer Bm. Otto Danzinger (2828).
- " " Zeleborgasse 5, Wohnungsteilung, Katharina Kalsner, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (2829).
- " " Rauchgasse 13, Hauskanalanschlusung, Rudolf Träger, Bauführer Bm. Josef Speker (2830).
- " " Werthenburggasse 9, bauliche Umgestaltung, Fritz Kollmann, Bauführer Bm. Ludwig Prokhyel (2847).
- " " Albrechtsbergergasse 27, Fassadenänderung, Karoline Neubauer, Bauführer Bm. Josef Schwendenwein (2882).
- " " Breitenfurterstraße 15, bauliche Umgestaltung, Leopold Röder, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (2883).
13. Bezirk: Wolkersbergenstraße 1, Aufzüge, M.-Abt. 34, Bauführer unbekannt (8221).
14. Bezirk: Reithofferplatz 9, bauliche Herstellungen nach § 61, Karl Spuller, Bauführer Bm. Franz Bartl (14/1555/36).
- " " Goldschlagstraße 104, bauliche Herstellungen nach § 61, Fritz u. Franziska Ehrenberger, Bauführer Bm. Ludwig Theodor Vorbeer (14/1654/36).
- " " Sechshausersstraße 21, Kanalanschlusung, Heinrich u. Karoline Freisch, Bauführer Wohn- u. Ruhbaugesellschaft (14/1655/36).
- " " Felberstraße 120—126, Abtragungsarbeiten, Silvana Holzhandelsgesellschaft m. b. S., Bauführer Bm. Ing. Hubert Redlich (14/1683/36).
- " " Selzergasse 10, bauliche Herstellungen nach § 61, Marie Samstag, Bauführer Bm. Ferdinand Böhm (14/1711/36).
15. Bezirk: Lichtgasse 4, bauliche Herstellungen nach § 61, Michael Sonnensfeld, Bauführer Bm. Wenzel Kaufsch (15/1519/36).
- " " Mariahilferstraße 167, bauliche Abänderungen, Silbe Werner, Edith Twaroch, Bauführer Bm. Johann Haaga (15/1535/36).
- " " Dingelstedtgasse 1, Kellerschächteabmauerung, Silbe Kirchner, Bauführer Bm. Ing. Franz Stagl (15/1561/36).
- " " Schmußergasse 6, bauliche Umgestaltungen, Hermann u. Antonie Richter, Bauführer Bm. Hans Schneider (15/1490/36).
- " " Chrobakgasse 11, bauliche Herstellungen nach § 61, Josefina Nemeck, Bauführer Bm. Wenzel Kaufsch (15/1494/36).
- " " Sechshausersstraße 22, bauliche Herstellungen nach § 61, Wilhelmine Wenz, Bauführer Bm. Hermann Neugebauer (15/1495/36).
16. Bezirk: Thaliastraße, Bauabänderung (Einfriedungstor), Labalfabrik, Bauführer unbekannt (8506).
- " " Gaullachergasse 24, Bauabänderung (Gerätekammer), M.-Abt. 33, Bauführer Zimmerei Jof. Grachowina (8603).

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 22 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem ganzen Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

17. Bezirk: Leopold-Ernst-Gasse 37, Kanalumbau, M.-Abt. 33, Bauführer Bm. J. Führer u. Ing. R. Führer (8446).
- " " Schumannsgasse 75, Zubau, Jda Reich, Bauführer Bm. Jos. Jurik (2170/36).
- " " Rokitsanergasse 30, Zubau, Feodor u. Karoline Dabich, Bauführer Bm. Georg Hengl (1902/36).
- " " Pezlgasse 42, Zubau, Elisabeth Brunbauer, Bauführer Bm. Franz Neuwirth (1940/36).
- " " Pezlgasse 24, Zubau, Helene u. Paula Heintl, Bauführer Bm. Hans Fahnler (2104/36).
18. Bezirk: Jeschetschgasse 12, Steinzeugrohrkanal, S. St. Jordan, Bauführer Bm. F. Marmorek (4771/35).
- " " Ebelhofgasse 27, Wohnungsunterteilung, Vinder-Klein, Bauführer Bm. Karl Schrott, Mauer b. Wien (928/36).
- " " Krottenbachstraße 147, Stiegenhauszubau, M. A. Bufovic, Bauführer Bm. Arnold Bellisch (954/36).
- " " Felix-Dahn-Straße, E.-Z. 2445/Währg., Laube, A. Kutschler, Bauführer Bm. Joh. Strahberger (233/35).
- " " Neustift a. Walde, E.-Z. 277, Sommerhütte, Rudolf Adelmann, Bauführer Bm. Ing. A. Sachsse (3382/35).
- " " Bögleinsdorfer Höhe, E.-Z. 1063/P., Sommerhütte, Karl Wagner, Bauführer Bm. Ignaz Pus (887/36).
- " " Gymnasiumstraße 35, Wohnungsteilung, Grete v. Paul-Höfken, Bauführer Bm. Karl Kreyfa (575/36).
- " " Gymnasiumstraße 37, Terrassenanbau, Grete v. Paul-Höfken, Bauführer Bm. Karl Kreyfa (1036/36).
- " " Canongasse 1, Wohnungsvereinigung, Josef Köstler, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger (1584/36).
- " " Juliensstraße 16, Wohnungsteilung, Sophie Korndörfer, Bauführer Bm. A. Brufenbauch (693/36).
19. Bezirk: Kaaßgrabengasse 33, Wochenendhaus, Franz Leder, Bauführer Bm. Josef Verein (A-112/36—B).
- " " Sandgasse 23, bauliche Umgestaltung, Adolf Kliment, Bauführer Bm. Kliment & Co. (S-163/36—B).
- " " Blaasstraße 30, Dachstuhlumbau, Johann Schmidt, Bauführer Bm. Engelbert Rader (B-187/36—B).
- " " Himmelstraße, E.-Z. 401, Gring., unbewohnbare Unterkunftsstätte, Alois Löffler, Bauführer Bm. Karl Kraker (S-308/36—B).
- " " Gringingerstraße, E.-Z. 532, Gring., Kantinezubau, Albert Reiter, Bauführer Bm. Schnuparek & Marik (S-153/36—B).
- " " Heiligenstädter Straße 63, bauliche Umgestaltung, S. A. Bauer & Co., Bauführer Bm. Carl Fleischer (S-248/36—B).
- " " Friedlgasse 23, bauliche Umgestaltung, Karl Bretschneider, Bauführer Bm. Ing. August Hauser (F-42/36—B).
- " " Döblinger Hauptstraße 11, Kanalauswechslung, Leopold Partik, Bauführer Bm. Ventel & Schöbitz (D-110/36—B).
- " " Silbergasse 52, Einfriedungsmauer, Johann Kattus, Bauführer Bm. Wilhelm Zeeb (F-32/36—B).
- " " Chimanistraße 3, bauliche Umgestaltung, Alice Winter, Bauführer Bm. Otto Zausal (Ch-43/36—B).
- " " Felix-Mottl-Straße 18, bauliche Umgestaltung, Julia Köhler-Schrenzl, Bauführer Bm. Friedrich Marmorek (F-40/36—B).
- " " Nußwaldgasse 24, Zubau einer Holzveranda, Otto Faltis, Bauführer Bm. Oskar Gießer (N-20/36—B).
- " " Bokornygasse 7, bauliche Umgestaltung, Brüder Kunz, Bauführer Bm. Christof Zahn (B-86/36—B).
- " " Krottenbachstraße, E.-Z. 130, O.-S., unbewohnbare Unterkunftsstätte, Sofie Drepler, Bauführer Bm. Karl Marx (A-52/36—B).
- " " Kuchelauer Hafensstraße, E.-Z. 197, Kahlenbergerdorf, Näderschuppen, Touristenverein Bergfreunde, Bauführer Bm. Josef Verein (A-105/36—B).
- " " Krottenbachstraße 82—88, Erweiterung der Fabrikanlage, Häusermann, Gef. m. b. S., Bauführer unbekannt (S-182/36).

„KOSMOS“

Allgemeine. Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Wien, I., Schwarzenbergplatz 17

Rechnungsabschluss pro 1935

(In Schilling.)

BETRIEBSRECHNUNG. Einnahmen: Gewinnübertrag 30.633,49, Prämienreserve 1.178.081,42, Sicherheitsreserve 351.000,—, Kursdifferenzenfonds 109.180,52, Schadenreserve 949.350,94, Prämieinnahmen 1.715.961,74, Zinsen 221.792,76, andere Einnahmen 313.921,74.

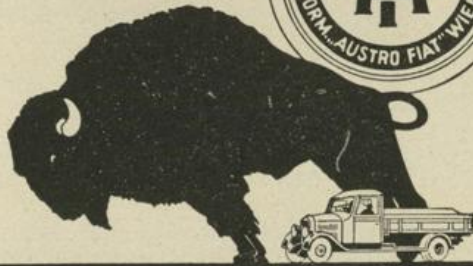
Ausgaben: Schadenzahlungen 683.450,62, Regieauslagen 1.003.259,67, andere Ausgaben 141.695,26, Schadenreserve 993.562,22, Prämienreserve 1.202.702,10, Sicherheitsreserve 351.000,—, Steuerreserve 100.000,—, Kursdifferenzenfonds 223.572,18, Überschuß 170.680,56.

BILANZ. Aktiva: Kassastand 34.949,54, Bankguthaben 334.900,11, Realitäten 1.020.000,—, Wertpapiere 2.212.202,38, Hypothekendarlehen 620.581,50, Rückversicherer 68.282,28, Ausstände 383.167,29, Debitoren 102.407,35, Prämienreservdepots 551.717,17. **Passiva:** Aktienkapital 2.000.000,—, Sicherheitsreserve 351.000,—, Kursdifferenzenfonds 223.572,18, Steuerreserve 100.000,—, Prämienreserve 1.202.702,10, Schadenreserve 993.562,22, Rückversicherer 18.107,56, Kreditoren 89.730,91, Prämienreservdepots 178.500,09, Ungehobene Dividenden 352,—, Überschuß 170.680,56.

Rechenschaftsberichte liegen bei der Gesellschaft, Wien, I. Bez., Schwarzenbergplatz 17, zur Einsichtnahme auf und werden auf Verlangen gegen Ersatz der Druckkosten ausgefolgt.

19. Bezirk: Gustav-Tschernak-Gasse 29, bauliche Veränderung, Ing. Bernhard Erber, Bauführer Bm. Eduard Dreßnant (S-133/36—B).
- " " Kahlenbergerstraße 51, Kraftwagen-Einstellraum, Karl Lent, Bauführer Bm. Karl Lent (A-64/36—B).
20. Bezirk: Forsthausgasse 18, Bauabänderung, Bauführer Bm. Franz Partl (7788).
- " " Spaungasse 22, Bauabänderung, Anton Reuhofer, Bauführer Bm. Anton Pribek (8311).
- " " Böcklarnergasse 8, Bauabänderung, Franz Tesarik, Bauführer Bm. Friedrich R. Nowak (8502).
- " " Ballenrainstraße 14, Bauabänderung, Odonomat d. Zentralsparkasse d. Gmde. Wien, Bauführer Bm. Karl Eugen Demel (8549).
- " " Gerhardusgasse 42, Bauabänderung, A. Landmann, Bauführer Bm. Jos. Föder (8672).
- " " Dresdnerstraße 68/70, Bauabänderung und Kanal, Österr. Maschinenbau A.-G. i. L. Körting, Bau-Gesellschaft W. Nowak u. Wastler (8110).
- " " Marchfeldstraße 9, Bauabänderung, B. Gebauer, Bauführer Bm. Oskar Doban (7956).
21. Bezirk: Asperrn, Breitenlee, Leopoldau, Barackenlager, Österr. Arbeitsdienst, Bauführer Bm. Sigismund Guttschinski (7851).
- " " Barz. 572/38, 572/39, E.-Z. 928, Werkzeugschuppen, Josef Niedl jun., Bauführer Bm. Karl Stückler (B 302/36).
- " " Donauefelderstraße 14, Geschäftsportal, Leopoldine Kuntner, Bauführer Bm. Karl Herzan (B 303/36).
- " " Teil Ost. 327/3, Jedleseerstraße, Gb. Jedleseer, drei Schuppen, Erwin, Paul u. Georg Straus, Bauführer Bm. F. Krumpfschmidt (B 318/36).
- " " Amtsstraße 19, E.-Z. 40, Gr. Jedlersdorf, Umbau der Pferdeställe u. Wagenremise, Anna u. Leop. Hubner, Bauführer Bm. Karl Nowak (B 321/36).
- " " E.-Z. 815, Siedlg. an der Streberdorferstraße, Gerätehütte, Marie Schrant, Bauführer Bm. A. Pömminger (B 328/36).

Licht wie ein
Büffel



DER BELIEBTE SCHNELL-LAST-WAGEN
mit Benzin oder Diesel-Motor. Nutzlast: 500, 1250,
2000, 2500, 3500, 5000 kg.

Renovierungen.

1. Bezirk: Schottengasse 1—Teinfaltstraße 2, Bauführer „Universale Bauaktiengesellschaft Redlich u. Berger“ (8227).
Teinfaltstraße 4, Bauführer „Universale Bauaktienges. Redlich u. Berger“ (8228).
Baukgasse 3, Bauführer „Universale Bauaktiengesellschaft Redlich u. Berger“ (8229).
Annagasse 6—Krugerstraße 7, Bauführer Bm. F. Wawrowez (8318).
Graben 19, Bauführer Bauges. Paitl u. Meißner (8371).
Petersplatz 3—Graben 26, Bauführer Bm. Ing. Mich. Herrmann (8680).
2. Bezirk: Al. Stadtgutgasse 13, Bauführer Bm. Ing. L. Kulla u. Co. (8453).
Al. Stadtgutgasse 11, Bauführer Bm. Ing. L. Kulla u. Co. (8454).
Schmelzgasse 5, Bauführer Bm. Adalbert Schmid (7955).
Blumauergasse 6, Bauführer Bm. Albert Gg. Brufenbauch (8156).
3. Bezirk: Fasangasse 32, Bauführer Bm. Franz Pölz (8061).
Kübedgasse 12, Bauführer Bm. Ant. Wögerbauer (8258).
Erdbergstraße 150, Bauführer Bm. Adalbert Witafel u. Co. (8352).
Gstettengasse 15, Bauführer Bm. Adalbert Witafel u. Co. (8353).
Gstettengasse 17, Bauführer Bm. Adalbert Witafel u. Co. (8354).
Gärtnergasse 17, Bauführer Bm. Otto Beer (8366).
4. Bezirk: Schleifmühlgasse 20, Bauführer Bm. Adalbert Schmid (8504).
Danhausergasse 5, Bauführer Bm. Franz Czerniloffky (8604).
5. Bezirk: Pilgramgasse-Stadtbahnhaltestelle, Bauführer Bm. Otto Beer (8056).
Hamburgerstraße 10, Bauführer Bm. Anton Schwarz (8688).
Kriehubergasse 27, Bauführer Bm. Johann Dobias (8305).
Al. Neugasse 5, Bauführer Bm. Peter Brich (8372).
Wimmergasse 1, Bauführer Bm. Franz Scheibner (8423).

Gegründet 1819

Erste

Gegründet 1819

österreichische Spar-Casse

Wien, I., Graben 21, Fernsprecher U 28-5-60

Zweigstellen:

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| II. Leopoldgasse 49 | XIII. Hietzinger Hauptstr. 4 |
| III. Landstraße Hauptstraße 58 | XIV. Mariahilferstraße 188 |
| IV. Suttnerplatz 6 | XV. Sechshausenstraße 38 |
| VI. Mariahilferstraße 71 | XVI. Brunnengasse 65 |
| VI. Gumpendorferstraße 98 | XVII. Elterleinplatz 6 |
| VII. Neubaugasse 70 | XVIII. Währingerstraße 132a |
| VIII. Alserstraße 25 | XX. Wallensteinstraße 21 |
| IX. Nußdorferstraße 15 | XXI. Am Spitz 6 |
| X. Favoritenstraße 83 | |

7. Bezirk: Kaiserstraße 56, Bauführer Bm. Ing. Jul. Knoch (8334).
Fahziebergasse 7, Bauführer Loria u. Co., off. Gg. (8117).
Zieglergasse 19, Bauführer „Universale Bau A.-G. Redlich u. Berger“ (8230).
8. Bezirk: Penauergasse 10, Bauführer Bau- u. Adaptierungs-Unternehmung i. Hoch- u. Eisenbetonbau Gef. m. b. H. (8100).
Florianigasse 68, Bauführer Bm. Franz Pölz (8551).
Laudongasse 30, Bauführer Bm. Ing. Anton Schindler (8556).
Auerpergstraße 21, Bauführer Bm. Anton Wögerbauer (8607).
9. Bezirk: Gussenbauergasse 4, Bauführer Bm. Peter Brich (8373).
Währingerstraße 74, Bauführer Bm. Edmund Melcher u. Ing. Steiner (8444).
Diechtensteinststraße 133—Rufgasse 10, Bauführer Bm. Adolf Micheroli (8464).
Diechtensteinststraße 30, Bauführer Bm. Ing. Egon Kepich (8053).
12. Bezirk: Hengendorferstraße 91, Bauführer Bm. Josef Sperker (2994).
Wilhelmstraße 4, Bauführer Bm. Albert Mittel (2995).
Weidlg. Pfarrkirche (Wigaziplatz), Bauführer Bm. Viktor Kronsteiner (2878).
Albrechtsberggasse 27, Bauführer Bm. Josef Schwendenwein (2879).
19. Bezirk: Reithlegasse 15, Bauführer Bm. Ing. Fritz Schneider (A-17/36-B).
Hardtstraße 14, Bauführer Bm. Josef Kochta (S-261/36-B).
Chimanistraße 3, Bauführer Bm. Otto Zaufal (Ch-40/36-B).
Chimanistraße 19, Bauführer Bm. Otto Zaufal (Ch-41/36-B).
Friedlgasse 8, Bauführer Bm. Hans Daum (F-33/36-B).
Billrothstraße 51, Bauführer Bm. Ing. Hans Kamenich (W-160/36-B).
Rahlenbergerstraße 5, Bauführer Bm. Hans Köller (R-100/36-B).
Schegargasse 4, Bauführer Bm. Ferdinand Buchinger (Sch. 22/36-B).
Billrothstraße 34, Bauführer Bm. Adalbert Speta (W-188/36-B).
Seifgenstädter Straße 83, Bauführer Bm. Albert Mittel (S-296/36-B).

MAX VUCKOVIC

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 14-3-58, B 15-4-52

Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion,
absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12—16 g.

Reimer & Seidel

Tel. A 10-4-25 • Wien, XVIII., Riglorgasse 4
Elektrizitätszähler-Fabrik

19. Bezirk: Silbergasse 19, Bauführer Baugesellschaft Wenzl Hartl (E-170/36-B).
 " " Silbergasse 25, Bauführer Baugesellschaft Wenzl Hartl (E-174/36-B).
 " " Lannerstraße 24-26, Bauführer Bm. Arnold Barber (E-31/36-B).
 " " Billrothstraße 79, Bauführer Bm. Adolf Micheroli (E-201/36-B).
 " " Obkirchergasse 41, Bauführer Bm. Friedrich Bayers Witwe (E-42/36-B).
 20. Bezirk: Kaufplatz 3, Bauführer Bm. Oskar Dohan (8554).
 " " Jägerstraße 38, Bauführer Bm. Alois Weber (8666).
 " " Bäuerlegasse 17, Bauführer Bm. Franz Schima (7936).
 " " Damnststraße 38, Bauführer Bm. Tomsa u. Zwal (8072).

Abbruch.

13. Bezirk: Hadikgasse-Strabenbahnremise, M.-Abt. 32, Bauführer unbekannt (8563).

Grundteilungen.

2. Bezirk: Leopoldstadt, E.-Z. 2242, 2247, 2249, Mary Primasefi durch Dr. E. Spaun (8011).
 4. Bezirk: Wieden, E.-Z. 1356-1359, Freihaus, Wienerberger Ziegelfabriks- u. Baugesellschaft (8147).
 " " Wieden, E.-Z. 1371, 1386, 1387, 1389, Wienerberger Ziegelfabriks- u. Baugesellschaft (8217).
 7. Bezirk: Neubau, E.-Z. 796, 1121, Hilda Simmerl u. Mathilde Ethofer (8070).
 " " Neubau, E.-Z. 715, Gft. 534, 535, E.-Z. 717, Gft. 537, 536, Stadt Wien, Ing. F. u. W. Katlein (8399).
 10. Bezirk: Favoriten-Natharinengasse, Gft. 2370/2, ö.-G. Stadt Wien, Österr. Schmidstahlwerke (7973).
 11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 52, Gft. 539/1, R. Sellinger durch Dr. Walter Wozal (8030).
 " " Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 41, Gft. 1557, M. Schmidgunst u. L. J. Marzinger durch Dr. A. Spurny (8255).
 13. Bezirk: Speifing, E.-Z. 246, J. u. F. Weinrother durch Dr. Franz Rutschka (7954).
 " " Gobergasse 13/15, E.-Z. 380, 381, Bauunternehmung S. Kella u. Co. (8024).
 " " Ob.-St. Veit, E.-Z. 841, Schilling, Pillwein, Wild durch Dr. Karl Sporr (8050).
 " " Speifing, E.-Z. 694, Zeininger, Meher, Häusler durch Dr. E. Bruner (8169).
 " " Ob.-St. Veit, E.-Z. 283, 285, Br. Bauges. i. L. und Österr. Realitäten A.-G. (8637).
 " " Piesing, E.-Z. 423, Unt.-St. Veit, E.-Z. 490, M. Geemen-Waldeck durch Mario Geemen-Waldeck (8638).
 17. Bezirk: Dornbach, E.-Z. 209, A. Holzinger durch Dr. R. Erhardt (8564).
 " " Dornbach, E.-Z. 564, Gft. 930/1, Rajetan Hobiger (8401).
 18. Bezirk: Pöbleinsdorf, E.-Z. 283, 545, R. Kämpf-Stadt Wien (8647).
 19. Bezirk: Unt.-Sievering, E.-Z. 531, Anna Nudenbauer (8565).
 " " Grinzing, E.-Z. 395, M. Lederer durch Dr. W. Gall (8566).
 " " Grinzing, E.-Z. 390, Gft. 373 u. 374/1, Kammeramt Stift Schotten (8067).
 " " Unt.-Döbling, E.-Z. 250, Ob.-Döbling, E.-Z. 647, Rudolfiner-Verein, Dr. E. Voesch zc. (8082).
 " " Ruspdorf, E.-Z. 821, 848, Josefine Kreitner (8268).
 21. Bezirk: Gr. Jedlersdorf I, E.-Z. 1129, 40, Gft. 386 u. 389, B. Christ zc. (7972).
 " " Schwarzladenu, E.-Z. 72, 6, Stift Klosterneuburg (8350).
 " " Stadlau, E.-Z. 186, Gft. 467/3, E. Budischowsky u. Söhne durch Dr. E. Schreiber (8578).
 " " E.-Z. 19, Gft. 715/5, E.-Z. 527, Gft. 720/4, Gdb. Asperrn, Schramm-Oberleuthner (E 64/36).
Fluchtlinien.
 11. Bezirk: E.-Z. 347, Gdb. Simmering, Gft. 700/26, Josefa Dorfy (1273/36).
 " " E.-Z. 556 u. 715, Gdb. R. E., Gft. 1001, 1002, 1010 u. 1074/13, Hedwig Brank (1291/36).
 12. Bezirk: E.-Z. 1022, Gft. 412/4, Gdb. Hefendorf, Josef Andrá (2846).
 17. Bezirk: Waldegghofgasse 8, P. 662/48 u. 49, Marie Kreitner (1881/36).
 " " Gft. 1232/1, a. d. Dittersdorfgasse, Josef Sowal (1945/36).
 " " Scherlandgasse, P. 340/16, E.-Z. 1653/D, Martin Smid, Bm. (2116/36).
 " " Muzzele-Vollbadgasse, Gft. 930/1, E.-Z. 564/D, Rajetan Hobiger (2167/36).
 18. Bezirk: E.-Z. 250/Salm., J. S. Kris (1635/36).
 " " Rutschergasse 8, S. Schneider (1706/36).
 " " E.-Z. 202/Salm., Melanie Obriß (1799/36).
 " " E.-Z. 1379/P., M. J. Hanz (1837/36).
 19. Bezirk: E.-Z. 473, Unt.-Sievering, Rudolf Jertl (1-71/36-B).
 " " Wirthgasse 10, Dr. Edmund Waldstein (1-72/36-B).
 " " E.-Z. 1710, Ob.-Döbling, Stephan Kottensteiner (1-73/36-B).
 " " E.-Z. 294 u. 137, Ob.-Sievering, Dr. Robert Spitzer (1-74/36-B).
 " " E.-Z. 110, Unt.-Döbling, Franz Schiepler (1-75/36-B).
 " " Sauerburggasse 5, Alice Braur (2-30/36-B).
 " " Saarplatz 17, Johann Reinhardt (2-31/36-B).
 " " E.-Z. 898, Ruspdorf, Dr. Ing. Friedr. Disterbehn (2-32/36-B).
 " " Raasgrabengasse 6, Karl u. Marie Pölzl (2-33/36-B).
 21. Bezirk: E.-Z. 90, Parz. 446, Emil Kristinus (E 179/36).
 " " Gft. 555/6, E.-Z. 1734, Gr. J., Franz Schirmer (E 180/36).
 " " Parz. 5, Erzherzog-Karl-Straße, Josef Blauensteiner (E 181/36).
 " " Siedlerstraße VII, Gr. J., Baujt. 71, Robert Sauerzapf (E 183/36).
 " " E.-Z. 6, Gft. 10/11, Fldf. J. Arnold Karl (E 184/36).
 " " Parz. 325/9, E.-Z. 543, Gdb. Jedlese, Josef Damianisch (E 185/36).
 " " Gft. 718/19, Gdb. Asperrn, Karl Kostik (E 186/36).
 " " Proj. Gasse 29, R.-P. 27/304, Schwarzladenu, Leopoldine u. Marg. Jirsa (E 187/36).
 " " Gft. 107/14, Gdb. Strebersdorf, Untere Sägen, Friedr. Wolf (E 188/36).
 " " Parz. 8, Baublock 8, Siedlg. an der Leopoldauerstraße, Anna Urbanek (E 164/36).
 " " E.-Z. 320, Baustelle 26, Gft. 433, Gdb. Gr. J., Marie Weinfels (E 165/36).
 " " E.-Z. 1761, Gft. 572/16, Gdb. G. J., Ottilie, Margarete u. Matthias Prewein (E 166/36).
 " " E.-Z. 560, Schuttleworthstraße 31-33, Gr. J., Anna Riefenthaler (E 167/36).
 " " Baublock 27, Parz. 3, Gdb. Leopoldau, Anna Übermayer (E 168/36).



WANDVERKACHELUNG,
 PFLASTERUNG
 ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
 WIEN IV., RAINERGASSE 3

Tel. U 44-0-86

„Impregno!“ Ölbitumen für Straßenölungen
 „Emas!“ Kaltasphalt-Emulsion für Oberflächen-, Misch- und Einstreudecken
 „Kalt- u. Heißeere!“ für Straßenbehandlungen aller Art
 „ALLCHEMIN“, Allgemeine Chemische Industrie A. G. Wien, I., Bankgasse 1. Fernruf U 26-5-25 Serie

Linoleum Wollteppiche Vorhangstoffe
BLUM-HAAS & Co.
 Mariahilferstraße 35, 104
 Mariahilferstraße 191
 Kärntnerstraße 63
 Wollzeile 13
 Landstr. Hauptstraße 22
 Lerchenfelderstraße 164
 Alserstraße 20
 Alserbachstraße 12
 Ottakringerstraße 39
 Kalvarienberggasse 46

Actien-Gesellschaft d. Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA
 Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel. A 16-2-91, A 16-4-96
 Ständ. Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung
 Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
 Anfragen zu richten an: EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22

21. Bezirk: Gt. 1062/19, E.-Z. 1187, Gdb. Nagran, Karl und Leopoldine Dinhof (C 169/36).
 " " Sorgenthalgasse, Parz. 19, Anna Reschl (C 170/36).
 " " Leopoldauerstraße 112, Siedlg., Parz. 34, Baublock 9, Alois Bichler (C 171/36).
 " " E.-Z. 901, Gdb. Strebersdorf an der Ebnburgerstraße, Rosalia Müller (C 172/36).
 " " Kerpengasse, proj. R.-P. 324, Schwarzlakenau, Franz Waldenberger (C 173/36).
 " " Teil Gt. 327/3 an der Jedleseerstraße, Paul, Erwin u. Georg Kraus (C 174/36).
 " " Gt. 573, 574/1/2/3, E.-Z. 19, Gr. J. I, Carl u. Marie Peh (C 175/36).
 " " Parz. 95, E.-Z. 1744, Gdb. Gr. J. I, Joh. u. Marie Witt (C 176/36).
 " " Parz. 620/38, E.-Z. 341, Baustelle 37, Strebersdorf, Johann Schuster (C 177/36).
 " " Parz. 27/287, Weigenwolfsgasse, Stephanie Eibl (C 178/36).

bis 180, Kirichen einheim. 70—100, Görzer Herzfirichen 120—180, ital. 110—270, ungar. 130—150, jugoslaw. 120—200, Bananen 180 bis 260.

Agurmen: Zufuhren: 2459 q. Orangen haben sich verbilligt. Zitronen sind nach anfänglicher Verteuerung gleichfalls etwas billiger geworden. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Blutorange ital. 95—110, span. 80—100, Ovalorange 100—120, gelbe ital. 100—110, spanische 80—90, Zitronen per Stück 6—11.

Pilze: Zufuhr: 204,6 q. Aus dem Burgenland und Waldviertel kamen besonders reichliche Zufuhren Herrenpilze. Die Preise haben sich ermäßigt (auch jene für Zuchtchampignons). Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Champignons 200—400, offene (ältere) Ware 150—300, Herrenpilze 230—450.

Butter: Zufuhren: 503 q. Preislage unverändert. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Teebutter paket. 470—500, offen 460—480, Tischbutter 410—450, Kochbutter 320—360.

Eier: Zufuhren: 2,873.000 Stück. Preislage unverändert. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel frische Eier per Stück 12 bis 13.

Rindermärkte: 18. Mai 1936: Auf dem Hauptmarkt verbilligten sich bei sehr flauem Verkehr I a Ochsen um 3—5 g, II a um 2—3 g; III a wurden zu schwachen Vormochenpreisen gehandelt. Gute Röhre verbilligten sich um 2 g, Stiere verteuerten sich bei lebhaftem Geschäftsgang um 3—5 g, Weinvieh um 2—3 g. Nachmarkt: Ruhiger Geschäftsgang, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Ochsen inländ. 82—135, ungar. 85—135, jugoslaw. 100 bis 125, poln. III a 100, rumän. 95—120, Stiere 82—100, Röhre 81—94, Weinvieh 53—80.

25. Mai 1936: Bei gutem Geschäftsgang verteuerten sich I a Ochsen um 2—3 g, II a um 3—5 g und III a um 5 g per Kilogramm. Gute Röhre notierten um 3—5 g per Kilogramm teurer, ebenso verteuerten sich bei lebhaftem Abverkauf Stiere und Weinvieh um 4—5 g per Kilogramm. Nachmarkt: Bei ruhigem Geschäftsgang wurden Ochsen zu Hauptmarktpreisen, gute Röhre, Stiere und Weinvieh bei lebhaftem Geschäftsgang zu fester Hauptmarktpreisen gehandelt. Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Ochsen inländ. 87 bis 138, jugoslaw. 96—125, poln. II a 114, rumän. 104—125, ungar. 90—138, Stiere 88—105, Röhre 86—98, Weinvieh 60—85.

Schweinemärkte: 19. Mai 1936: Auf dem Hauptmarkt verteuerten sich bei sehr lebhaftem Geschäftsgang I a Fleischschweine um 3—5 g, II a und III a um 5—7 g per Kilogramm. I a ungar. Herrschaftsfettschweine und Banater Fettschweine wurden um 3 g, Bauernfettschweine um 5 g per Kilogramm teurer. Der Nachmarkt blieb gänzlich geschäftlos. Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Fleischschweine leb. 140—165, Fettschweine leb. 135—152.

26. Mai 1936: Bei sehr lebhaftem Geschäftsgang verteuerten sich Fleischschweine um 6—10 g per Kilogramm, Bauernfettschweine und engl. gekreuzte Banater Fettschweine wurden um 5—7 g per Kilogramm teurer, während schwere ung. Herrschaftsfettschweine, die weniger gut gefragt waren, die Vormochenpreise fest behaupteten. Nachmarkt: Gänzlich geschäftlos. Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Fleischschweine leb. 148—170, Fettschweine leb. 142—160.

Jung- und Stachvichmärkte: 20. Mai 1936: Lebende Kälber verteuerten sich um 5—10 g per Kilogramm, I a Weidner Kälber um 10 g, II a bis 20 g, III a bis 25 g. Weidner Fleischschweine verteuerten sich um 10 g, Weidner Fettschweine um 5 g. Weidner Röhren,

Marktamt der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Zeit vom 17. bis 30. Mai 1936.

Grünwaren: Zufuhren: 60.097 q. Billiger wurden: Karfiol, ital. Erbsen (die sich anfangs etwas verteuert hatten), ungar. Erbsen, inländ. und ungar. Gärtnergurken, Tomaten, Kohl, Kohlrabi, Spinat und Sellerie haben sich verteuert. Ausländsgemüse ist eingelangt aus: Ägypten, Bulgarien, Kanar. Inseln, Griechenland, Italien, Jugoslawien, Rumänien, Ungarn. Die wichtigsten Gemüsesorten notierten auf dem Raschmarkt: Karfiol p. St. I a 40—100, II a 20—36, einheim. Erbsen 35—90, ital. 70—110, ungar. 60—100, ital. grüne Bohnen 110—140, Salatgurken per Kilogramm 140—240, ungar. 140—180, ital. 150—160, bulgar. 130—140, kanar. Tomaten per Kilogramm 140—180, ital. 100—200, griech. 110—200, grüner Paprika 22—30, Kohl per Kilogramm 80—140, Glashausalat per Stück 4—20, Grundsalat 4—8, Rauschfiedler 5—10, Mannswürthler 4—15, Bruder 5—9, Raifönig 8—12, Kochsalat per Kilogramm 40—100, Wiener Blätterspinat per Kilogramm 30—70, Stengel 20—40, Kohlrabi per Kilogramm 80—180, Spargel per Kilogramm 70—160, Suppenspargel 50—80, Zwiebel per Kilogramm 38—50, Sellerie per Kilogramm 45—80.

Kartoffeln: Zufuhren: 23.702 q. Die Preise für inländ. Kartoffeln sind unverändert, ital. Kartoffeln haben sich anfänglich verbilligt, sind aber in der zweiten Hälfte der Berichtszeit wieder gestiegen. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Einheim. gelbe 9—18, Rosen 11—18, Juliperle 20—28, Kipfler 24—30, ital. 40—56.

Obst: Zufuhren: 5763 q. Neu eingelangt sind inländ. Erdbeeren, Stachelbeeren, burgenländ., jugoslaw. und ungar. Kirichen. Billiger wurden: Ausländ. Ananaserdbeeren, Walderdbeeren, ital. Kirichen und Bananen (erstmalig ital. Ware). Teurer wurden: Amerik. und austral. Apfel sowie ungar. Einsiedelstachelbeeren. Ausländsobst ist eingelangt aus: Bulgarien, Kanar. Inseln, Italien, Jugoslaw., Ungarn. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Ananaserdbeeren 210—340, Walderdbeeren 320—580, ausländ. 280 bis 480, Johannisbeeren 200—220, ungar. Stachelbeeren 100 bis 130, amerik. Apfel (Kistenware) 160—170, austral. Kistenware 160

HUNDERT JAHRE 1832  **1932 BANK- UND WECHSELHAUS**
SCHEELHAMMER & SCHATTERA
 Filiale Hietzing: **WIEN** I., Stefansplatz 11
 XIII., Hadikgasse 60 a, Fernsprecher R 30-0-76 Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81
 Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen // Klassenlose zu allen Ziehungen

Lämmer, Schafe und Ziegen notierten schwach vorwöchentlich. Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 140—170, ausgeweid. 165—220, Fleischschweine ausgeweid. 180—210, Fett-schweine ausgew. Ia 175—178, Lämmer ausgew. 100—140, Schafe ausgew. ohne Fell Ia 120, IIa 90, Kitzen ausgeweid. Ia 140—150, IIa 110—130, Ziegen ausgew. 40—70.

28. Mai 1936: Weidner Kälber behaupteten in der Ia Qual. die Vorwochenpreise und wurden in den mind. Sorten um 10 g billiger. Ia Weidner Fleischschweine wurden zu Vorwochenpreisen, die mind. Sorten um 10 g billiger gehandelt. Weidner Fett-schweine verteuerten sich um 5 g, Weidner Schafe, Lämmer und Ziegen notierten vorwöchentlich. Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Kälber leb. 180—200, Weidner Kälber 160—220 (230), Weidner Fleisch-schweine 170—210, Weidner Fett-schweine 180—183, Weidner Schafe ohne Fell 60—100, Weidner Lämmer 100—140, Weidner Kitzen 90 bis 150, Weidner Ziegen 40—60.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Zufuhren: 42 Waggons mit 283,4 t. 1. Woche: Großmarkt: Durch den Feiertag und die kalte Witterung bedingt, herrschte an allen Markttagen eine starke Nachfrage nach allen Fleischsorten, wodurch ein Anziehen der Preise bewirkt wurde. Teurer wurde: Rindfleisch IIa um 5 g (160—180), IIIa um 10 g (130—170), Kalbfleisch vord. um 20—30 g (160—190), hint. um 20—30 g (250—280), Schweinefleisch abgez. Karree um 5 g (180—245), Schlegel Stützen um 20—30 g (200—250), Jung-schweinefleisch um 10—30 g (180—250), Kälber inländ. um 10—20 g (170—220), ungar. bis zu 20 g (180—215), jugoslaw. um 5 g (155 bis 185), Fett-schweine um 5—7 g (160—188), Speckfäz Ia um 5 g (155—165). Billiger wurden Kitzen um 20 g (100—140). **Ein-handel:** Rindfleisch hat nur innerhalb der vorwöchentlichen Preis-grenzen angezogen. Schweinefleisch abgezogen blieb infolge anhaltend besseren Absatzes von Fettstücken ziemlich unverändert. Teurer wurden: Kalbfleisch vord. in den unteren Grenzen um 20 g (200—240), Schnitzel um 20 g (460—520), Nieren, Schlußbraten und ausgelöste Schulter innerhalb der vorwöchentl. Preisgrenzen um 20 g, Schweine-fleisch abgezogen ausgelöste Schulter in den unt. Grenzen um 20 g (300—320), Jungschweinefleisch, Schlegel um 20 g (220), Schulter um 10 g (250—260), Schweinespeck um 10 g (170—200), Bauchfäz um 10 g (200—210).

2. Woche: Großhandel: Bei unregelmäßigem Markt-verkehr waren die Großhandelspreise bedeutenden Schwankungen unterworfen. Während der Markt ab Wochenbeginn sehr fest war und die Preise bis in die Vormittagsstunden des Donnerstagmarktes ständig anzogen, ließ an diesem Tage gegen Marktschluß die Span-nung ziemlich unvermittelt ganz bedeutend nach und am Freitag-markt trat, insbesondere bei Kälbern, ein ausgiebiger Preissturz ein. Bei starkem Angebot betrug die Preisermäßigung von Mittwoch bzw. Donnerstag auf Freitag bis zu 35 g. Bei Vergleich der Preis-spannungen zur Vorwoche ergibt sich zwar eine allgemeine Preis-erhöhung, gegen Wochenende waren aber hauptsächlich die im nach-stehenden Ausweis angeführten niederen Preise in Geltung: Kalbfleisch v. 150—190, h. 260—300, Schweinefleisch abg. Karree 190—245, Schlegel Stützen 200—250, Jungschweinefleisch 170—240, Kälber in-länd. 170—230, poln. 170—200, ung. 200—220, jugoslaw. 150 bis 215, Fett-schweine 160—185, Fleischschweine 160—210. Ia Schweine-fett verbilligte sich um 5 g (195—205), Ia Speckfäz ebenfalls um 5 g (155—160). **Ein-handel:** Die Bewegung war hier eine ähn-liche wie auf dem Großmarkt, jedoch sind die Preise gegen Wochen-ende nicht im gleichen Ausmaße wie auf dem Großmarkt zurückge-gangen, weil sich viele Gewerbetreibende infolge der unsicheren Markt-lage bereits Mittwoch mit Ware eingedeckt hatten. Daber waren am Samstag besonders bei Kalbfleisch die Preis-spannungen ziemlich be-deutend (auch bei Fleisch gleicher Qualität). Teurer wurde: Rind-fleisch h. m. um 20 g (220—300), h. o. (260—380), Rostbraten, Weid-ried (260—380), Lungenbraten (360—460), Kalbfleisch um 20 g (v. 200 bis 260, h. 260—340, Schulter ausgelöst 320—380, Schnitzel 480 bis 540), Schweinefleisch abgez. lange Karree um 20 g (300—340), Schnitzel um 20 g (320—360), Schulter ausgelöst um 20 g (300 bis

340), Schweinespeck in den unt. Grenzen um 10 g (180—200). Bil-licher wurde Schafffleisch um 20 g (v. 140—180, h. 200—220).

Geflügelmarkt: Bei guter Nachfrage sind bei Backhühnern, feir. Poularden und heurigen Gänsen Preisverbilligungen von 10—20 (30 g) eingetreten. Preise: Backhühner per Kilogramm 300—420, Brathühner per Kilogramm 300—450, Suppenhühner per Kilogramm 240—280, feir. Poularden per Kilogramm 450—480, heurige Fleisch-gänse per Kilogramm 260—290.

Zentralfleischmarkt: Zufuhr: Rund 20.500 kg Seefische und rund 15.000 kg Süßwasserfische.

Die Rathauswoche

Wien, 15. Juni 1936.

250-Jahr-Feier der Wiener Berufsfeuerwehr.

Die Wiener Feuerwehr beging Sonntag, den 7. d. M., unter Teilnahme von Abordnungen aus fast allen Staaten Europas, die zum Internationalen Feuerwehrkongreß nach Wien gekommen waren, mit einer wahrhaft erhebenden Feier das Jubiläum ihres 250jährigen Bestandes. Auf dem Platz Am Hof, wo sich von offiziellen Persönlichkeiten Österreichs Vizekanzler Baar-Baarenfels und in Vertretung des Bürgermeisters Schmitz Vizebürgermeister Major Lahr sowie Magistratsdirektor Dr. Hiefmanner eingefunden hatten, las Rat der Stadt Wien Monsignore Dr. Schneider die Festmesse. Anschließend überbrachte Vizebürgermeister Lahr die Grüße des durch Familientrauer verhinderten Bürgermeisters Schmitz, der als Zeichen des Dankes der Stadtverwaltung der Wiener Feuerwehr das benachbarte Liebenbergpalais gewidmet hat. Nach der Weihe des neuen Hauses durch Rat der Stadt Wien Monsignore Schneider überreichte Vizekanzler Baar-Baarenfels einer Anzahl von Angehörigen der Feuer-wehr die ihnen vom Bundespräsidenten verliehenen Aus-zeichnungen. Anschließend fand in der neuerrichteten großen Ehrenhalle des alten Zeughauses eine Gelbenerung statt.

Zur großen Festversammlung im Rathaus waren u. a. auch Bundespräsident Miklas, Kardinal Innitzer und zahl-reiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sowie die aus-wärtigen Delegierten zum Internationalen Feuerwehrkongreß erschienen. Die Festversammlung stand im Zeichen bedeut-samer Ansprachen. Im Namen des Bürgermeisters Schmitz entbot Vizebürgermeister Lahr den Gästen, insbesondere den Vertretern von 24 Staaten, die auf Einladung des Bürgermeisters zum Feuerwehrkongreß gekommen waren, die Grüße der Stadtverwaltung. Sektionschef Ruber übermittelte der Feuerwehr der Stadt Wien die Glückwünsche des Vizekanzlers Baar-Baarenfels und wies in seiner Rede auf die großzügige finanzielle Opferbereitschaft der Wiener Stadtverwaltung für den Ausbau der Wiener Feuerwehr hin. Bundespräsident Miklas gedachte in historischer Rückschau der Entwicklung der Wiener Berufsfeuerwehr aus kleinen Anfängen bis zu ihrer heutigen großen Bedeutung für die Bundeshauptstadt und führte weiters aus: „Die Feuerwehr ist bereit, wenn es sein muß, selbst das Leben zur Rettung des Lebens und Eigen-tums der Mitbürger einzusetzen. Das ist echt vaterländisches Tun, das Dank und Anerkennung verdient. Hand in Hand

WAGNER
I. HOHER MARKT 3
LINOLEUM TEPPICHE



Ein
bürgerliches Mittagessen
ohne Alkohol bei der Wök
Kein Trinkgeld!
Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I
Schotteng. 1/ Tel. A 24-5-35

Chemische Fabrik

Wilhelm Neuber A. G.

Wien, 6., Brückengasse 1, Tel. B 27-5-85 Ser.

Chemikalien

Drogen

Materialwaren

Spar- und Vorschußconsortium „Währing“

Personalkredite

an öffentliche Angestellte sowie Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen ohne Polizze, f. Darlehen v. S 1000.— Monatsrate S 15.— bis S 25.— Darlehensauszahlung sofort nach ordnungsmäßiger Vormerkung Auskunft und Entgegennahme von Darlehensansuchen weisensfrei bei Zentrale:

Wien, XVIII., Weimarer Straße 26

und im Stadtbüro: I., Körntnerstraße 26 (Eingang Marco-d'Aviano-Gasse Nr. 1) Spareinlagen werden von jedem man angenommen Dividende für Anteilseinlagen pro 1935 7½ Prozent Einlagenstand per 31. Dezember 1935 S 24,756.496—

mit diesem aufopferungsvollen Beginnen muß aber auch der Kampf gegen alle jene gehen, die versuchen, den Brand in die Bürgerhäuser unseres Vaterlandes zu schleudern. Nur ein Feuer dürfe die Wiener Berufsfeuerwehr nicht löschen, das edle Feuer, das in der Volksseele lebt, das allem Schönen, Guten und Erhabenen gilt, das Feuer der Begeisterung für Gott und Volk, für Heimat und Vaterland.“

Vizebürgermeister Lahr überreichte hierauf dem Bundespräsidenten, Sektionschef Baron Ruber für den Bundeskanzler und den Vizekanzler sowie Oberbranddirektor Ing. Wagner (Berlin) für den Präsidenten des Internationalen Komitees General Ponderoux (Paris) je eine Erinnerungssplafette.

Nach dem Festakt im Rathaus begaben sich die Festgäste zur Geräteauffahrt vor dem Rathaus.

IV. Internationaler Feuerwehrkongreß in Wien.

Der feierlichen Eröffnungssitzung des IV. Internationalen Feuerwehrkongresses, der im Festsaal des Ingenieur- und Architektenvereines tagte, wohnten namens der Regierung Vizekanzler Baar-Baarenfels und in Vertretung des Bürgermeisters Schmiß Vizebürgermeister Lahr bei. Nachdem Vizekanzler Baar-Baarenfels und Vizebürgermeister Lahr die auswärtigen Teilnehmer in Österreich und Wien willkommen geheißen hatten, hielt Brandoberrat Ing. Stanzig ein Referat über das Thema: „Die Feuerwehr der Stadt Wien“, dem sich weitere Vorträge über einschlägige Themen aus dem Gebiet des Feuerlöschwesens anschlossen.

Am 9. d. M. wurde das Präsidium des Internationalen Kongresses des C. I. F. im Rathaus von Bürgermeister Schmiß empfangen, der die Gäste in Wien herzlich willkommen hieß.

Feierliche Eröffnung der Wiener Festwochen 1936.

Im Wiener Rathaus wurden am 7. d. M. die Wiener Festwochen in feierlicher Weise durch Bundespräsident Miklas eröffnet. In Vertretung des Bürgermeisters Schmiß begrüßte Vizebürgermeister Dr. Kreffe im Stadtsenatsitzungs-saale die Festgäste, vor allem den Bundespräsidenten, Vizekanzler Baar-Baarenfels, Bundesminister Stockinger, Ministerialrat Dr. Eckmann in Vertretung des Bundesministers Dr. Pernter, Min.-Sekretär Dr. Hantsch, der in Vertretung

des Staatssekretärs Zernatto erschienen war, die Räte der Stadt Wien, Minister a. D. Heisl u. v. a. Die Feier leitete Prof. Klitsch mit einem vom Bundeskulturrat Dr. Henz verfaßten Prolog ein.

Vizebürgermeister Dr. Kreffe betonte in seiner Ansprache die große Bedeutung der Wiener Festwochen auf wirtschaftlichem und kulturellem Gebiete und wies auf das reichhaltige Programm der Veranstaltungen hin, die durch die Vierteljahrtausendfeier der Wiener Feuerwehr ihr besonderes Gepräge erhalten. Er dankte weiters den Herren des Festausschusses, Präsident Kommerzialrat Ing. Scheiflinger, Vizepräsident Kommerzialrat Penizel und Direktor Bergler, sowie allen jenen Stellen, Persönlichkeiten und Körperschaften, die den Festwochen ihre Unterstützung angeeignet ließen. Bundespräsident Miklas sagte in seiner Eröffnungsansprache u. a.: „Die Gäste, die zu uns kommen, werden auch über den Rahmen der einzelnen Festveranstaltungen hinaus ihr Auge offen haben für die sonstigen Verhältnisse in unserer Stadt, in Volk und Land. Ich hoffe, sie werden dabei die Erfahrung machen, daß in Österreich allenthalben reges Schaffen herrscht und zielbewußte ruhige ernste Arbeit, die unserem Volk und Land eine friedliche Aufwärtsentwicklung sichern. Sie werden sich überzeugen, daß Österreich nach Jahren schwerer Erschütterungen dank der fortschreitenden Konzentration aller aufbauwilligen Kräfte rüstig vorwärtsschreitet auf der Bahn seiner inneren staatlichen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Konsolidierung.“

Den Abschluß der Eröffnungsfeier bildete der Vortrag des Streichquintetts in C-Dur von Franz Schubert durch das Sedlak-Winkler-Quartett.

Hauptgleichenfeier beim VI. Familienasyl.

Am 6. Juni fand die Feier der Hauptgleiche auf dem Bau des VI. Familienasyles im 16. Bezirk in der Rosseggergasse statt, das 75 Wohnungen, und zwar 68 Wohnungen mit Zimmer und Küche, 4 Wohnungen mit Zimmer, Kabinett und Küche und 3 Einzelwohnräume enthalten wird. Jede Wohnung hat Vorraum und Klosett, außerdem ist in jedem Wohnraum elektrisches Licht eingeleitet. Das zweistöckige Gebäude verfügt auch über eine entsprechende Anzahl von Waschküchen und über eine Brausebadanlage. In Vertretung des Bürgermeisters Schmiß hielt Stadtbaudirektor Dr.-Ing. Rusil die Festrede, worauf für die Baufirmen

ASPHALT-WERKE JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien



„Foto-Schütze“

Entwickeln • Kopieren • Vergrößern
Reiche Auswahl • Gelegenheitskäufe •
Tausch • Hauszeitung • Teilzahlungen

Wien, VI., Mariahilferstr. 85/87
(Flottenkino) Tel. A 31-0-81

PERLMOOSER**ZEMENTFABRIKS - A. G.**

Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8**
 Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LTD. Nachflg.

STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.

Wien, I. Bezirk, Bösendorferstraße Nr. 6. Telefon Nr. U 46-2-63

Asphaltierungen • Isolierungen
• Neuzeitliche Straßenbauten •

Baumeister Löschner und für die Arbeiterschaft Bauarbeiter Czernak für die großzügige Arbeitsbeschaffung durch die Stadt Wien dankten. Die Arbeiterschaft wurde anschließend in der herkömmlichen Weise bewirtet.

Bürgermeister Schmitz als Firmpate.

Mittwoch, den 3. d. M., empfingen sechs Angehörige der Wiener Rathauswache in der Stephanskirche durch Bischof Doktor Seydl das Sakrament der heiligen Firmung. Firmpate war Bürgermeister Richard Schmitz.

Am 9. d. M. fungierte Bürgermeister Schmitz neuerlich als Firmpate, indem er an diesem Tage 102 Fortbildungsschüler und 14 Hauptschüler in der Michaelerkirche zur Firmung führte. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Rathauskeller fuhren die Firmlinge unter der Obhut des Beauftragten des Bürgermeisters, Hofrat Doktor Gatt und anderer leitender Persönlichkeiten des Fortbildungsschulrates nach St. Gabriel zur Besichtigung des dortigen Missionsmuseums und hierauf nach Heiligenkreuz, wo sie das Mittagessen einnahmen. Den Abschluß des Firmungstages bildete ein gemeinsames Abendessen im Rathauskeller.

Der internationale Kongreß katholischer Ärzte.

Die Teilnehmer des in Wien abgehaltenen internationalen Kongresses katholischer Ärzte wurden am 30. v. M. im Rathaus in Vertretung des Bürgermeisters vom Leiter des städtischen Wohlfahrtsamtes, Obersenatsrat Dr. Malý, begrüßt. Er entbot den Gästen den Willkommenruß der Stadt Wien, würdigte die hervorragende Bedeutung der medizinischen Wissenschaft, vor allem der Arbeit des katholischen Arztes und Forschers, und wünschte dem Kongreß vollen Erfolg. Für die Kongreßteilnehmer dankte der Vorsitzende Primarius Dr. Höfer in herzlichen Worten für die freundliche Aufnahme.

Maschinenbetriebsinspektor Otto Schmitz †.

Der im Dienste treuer Pflichterfüllung jäh aus dem Leben gerissene Maschinenbetriebsinspektor der Stadt Wien Otto Schmitz wurde Samstag, den 30. v. M., zu Grabe getragen. Der Trauerzug, dem nächst den Verwandten, darunter der Bruder des Verstorbenen, Bürgermeister Richard Schmitz, auch Frau Leopoldine Willas das Geleit gab, bewegte sich von der Starhankirche, wo die Leiche aufgebahrt war, zum Ottakringer Friedhof. Nach nochmaliger Einsegnung am Grabe hielten Prälat Friedl, Magistratsdirektor Doktor Hießmanner und Oberforstrat Ing. Kolowrat dem Toten ehrende Nachrufe.

Die Schweizer Pflegeeltern im Wiener Rathaus.

Die zu Pfingsten in Wien weilenden Schweizer Pflegeeltern wurden am 2. d. in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Dr. Kresse im Festsaal des Rathauses empfangen. Vizebürgermeister Dr. Kresse entbot den Gästen die herzlichen Willkommenruße der Stadt Wien und gedachte sodann mit ehrenden Worten der großzügigen, von wahrer Menschenfreundlichkeit getragenen Hilfsbereitschaft des Schweizer Volkes vor allem für die Wiener

Kinder, die in der Zeit der Not und des Glends nach dem Kriege die herzliche Gastfreundschaft des Schweizer Volkes genießen durften. Österreich werde diese edle Tat niemals vergessen. Für die Gäste dankte der Polizeivorstand von Zürich Stadtrat Dr. B u o m b e r g e r für den herzlichen Empfang, den sie in Österreich und im Wiener Rathaus gefunden haben. Dem Empfang wohrte unter anderem auch der Schweizer Gesandte Dr. J a e g e r bei.

Rundschau**Die Einwohnerverzeichnung in Wien.**

Die Einwohnerverzeichnung in Wien, die am 2. Dezember v. J. einsetzte, ist beendet. Dank der umfassenden Vorbereitungsarbeiten des Wiener Magistrates, nicht zuletzt durch Neueinstellung von 356 für diese Aufgabe eigens geschulten Arbeitskräften, ist es gelungen, die sachgemäße und rasche Abfertigung der Parteien sicherzustellen und die Verzeichnung termingerecht zum Abschluß zu bringen. Nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 28. März 1934 betrug die Wiener Wohnbevölkerung 1.874.618 Personen. Inzwischen sind natürlich mannigfache Verschiebungen innerhalb dieses Personenkreises, teils durch Zuwachs, teils durch Abgang, eingetreten. Es war daher zu erwarten, daß die Gesamtzahl der durch die Einwohnerverzeichnung in Wien erfaßten Personen von dem Ergebnis der Volkszählung 1934 abweichen werde. Die Zahl der bis 30. April d. J., dem Verzeichnungsende, erfaßten Personen beträgt 1.846.178, was im großen und ganzen als derzeitiger Stand der Wiener Wohnbevölkerung angesehen werden kann; es braucht jedoch nicht betont zu werden, daß auch den Ursachen der Differenz zwischen dem Ergebnis der Volkszählung 1934 und der Einwohnerverzeichnung 1936 das größte Augenmerk zugewendet wird. Dies gilt auch für die Vereinigung der bei der Verzeichnung aufgetauchten Zweifel, insbesondere in Fragen der Staatsbürgerschaft, deren Klarstellung gleichfalls im Zuge der Fortführung nach und nach erfolgen wird.

Ein besonderes Kapitel bilden die Säumnigen, die ihrer Verzeichnungspflicht trotz wiederholter Aufforderung nicht nachkommen wollten oder durch Spitalspflege, Strafhaft usw. außerstande waren, im Amte zu erscheinen. Ihre Zahl betrug mit Zeichnungsende am 30. April ungefähr 5000. Im Zuge der Fortführung des Einwohnerverzeichnisses ist es bisher gelungen, einen Großteil dieser Säumnigen zu verzeichnen, wodurch ihre Zahl mit 28. Mai auf 1169 herabgedrückt wer-

**Bauunternehmung
Josef Takács & Co.**

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telefon R 31-4-36, R 33-3-64
 Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5, Telefon R 35-0-52

**Spiegel- u. Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes**

V., Hamburgerstraße 5 - 7, Detail-Verkauf: I., Maysedergasse 2
 Telefon: B-23-5-60 Serie Telefon: R-21-208

Bau- und Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank und belegt, Spezialglas, Solin- und Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

BAUGESELLSCHAFT
PAITL & MEISSNER
 STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER
 Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45
 Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie
 sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

den konnte. Ein Teil der Verzeichnungspflichtigen, der wegen Abwesenheit von Wien nicht erfasst werden konnte, ist inzwischen zurückgekehrt und kann gleichfalls in die Listen eingetragen werden; die übrigen verreisenden Personen werden auch weiterhin in Evidenz geführt. Das eigentliche Kontingent der Säumnigen, die trotz wiederholter Ladungen nicht zur Verzeichnung erschienen sind, beträgt derzeit nur mehr ca. 280 Personen; hier wird es notwendig sein, da weder die polizeilichen Einmahnungen noch Ladungen Erfolg hatten, die Verzeichnung dieser Personen durch Verwaltungsstrafen zu erzwingen. In Anbetracht des Umstandes aber, daß beinahe 2 Millionen Menschen zu verzeichnen waren, ist diese Zahl als sehr niedrig zu bezeichnen und dank dem Verständnis der Wiener Bevölkerung für die schwierige Aufgabe, die dem Magistrat durch das Einwohnergesetz gestellt wurde und für die es in Österreich kein Vorbild gab, ist es tatsächlich gelungen, die Einwohnerverzeichnung in Wien mit vollem Erfolg zu beenden.

Förderung der Eigenheimbewegung durch die Stadt Wien.

Im Sinne der von Bürgermeister Richard Schmitz angeordneten Förderung der Eigenheimbewegung durch die Stadt Wien wurde kürzlich den Siedlern auf dem Wolfersberg die Erwerbung ihrer bis jetzt im Baurecht vergebenen Siedlerstellen ins Eigentum zu begünstigten Bedingungen ermöglicht. Dieser ersten Aktion des Bürgermeisters zur Begründung des Privateigentums des Siedlers an Haus und Boden folgt jetzt eine zweite für die Mitglieder der Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft“, die ihre Anlagen zum Teil auf städtischem Grund in Floridsdorf inne hat. Um auch diesen Siedlern die Möglichkeit zu geben, an Stelle des seinerzeit an die Genossenschaft vergebenen Baurechtes ihr Haus, das bis jetzt der Genossenschaft gehört, samt Grund zu erwerben, wird mit Genehmigung des Bürgermeisters den Siedlern freigestellt, entweder den Grund sofort käuflich zu erwerben oder aber ihn einstweilen in Einzelbaurecht zu nehmen, um ihn später anzukaufen. Damit hat die Stadtverwaltung es auch diesen Siedlern erleichtert, Eigentümer an Grund und Haus zu werden.

Neugestaltung der Billrothstraße.

Die wichtigste Verbindungslinie des inneren Stadtgebietes mit der Höhenstraße wird auch nach ihrer vollkommenen Fertigstellung bis zur Artariastraße in Neustift am Walde der Straßenzug Billrothstraße-Grinzinger Allee-Cobenzlstraße sein. Daher wurden bedeutende Opfer gebracht,



um diesen Straßenzug den neuen Verkehrsbedürfnissen entsprechend auszugestalten und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Der Ausbau der Serpentinauf dem Cobenzl ist bekanntlich schon sehr weit fortgeschritten. Ebenso sind die großzügigen Regulierungsarbeiten in dem Bereich der Billrothstraße von der Peter-Jordan-Straße bis zur Krottenbachstraße in vollem Gange. Langwierige Verhandlungen mit den Anrainern waren notwendig, bis das Projekt zur durchgreifenden Verbreiterung dieses Straßenzuges ausführungsfähig wurde. Jetzt sind auch für den anschließenden Teil der Billrothstraße bis zur Haltestelle Ober-Döbling der Vorortelinie die notwendigen Vorarbeiten so weit gediehen, daß Bürgermeister Richard Schmitz die Vergebung der hier zunächst auszuführenden umfangreichen Erd- und Baumeisterarbeiten genehmigen konnte.

Raimund-Ausstellung im Wiener Rathaus.

Aus Anlaß des hundertsten Todestages Ferdinand Raimunds hat die Direktion der Wiener städtischen Sammlungen eine Raimund-Ausstellung veranstaltet, die am 6. Juni eröffnet wurde und mit Ausnahme der Montage täglich von 9 Uhr bis 13 Uhr frei zugänglich ist. Die Ausstellung gibt einen äußerst abwechslungsreichen Querschnitt durch das Leben und Schaffen des Dichters.

V. Österreichische Marktkommissärstagung.

Im Festsaal des Alten Rathauses wurde am 7. d. M. die V. Tagung der österr. Marktkommissäre, an der auch Vertreter der Marktbehörden von Bratislava, Brünn, Budapest und Prag teilnahmen, feierlich eröffnet. Amtsrat Chernel konnte als Vorsitzender außer dem in Vertretung des Bürgermeisters Schmitz erschienenen Senatsrat Dr. Jenzl auch Rektor Zahradniky, Hofrat Dr. Schugowitsch, Dozenten Dr. Gangl, Marktamtssdirektor Miedl u. v. a. begrüßen. Die Marktkommissäre unternahmen am Nachmittag eine Fahrt auf die Höhenstraße, von der die auswärtigen Besucher geradezu begeistert waren. Im Rahmen der Tagung fand weiters eine Reihe interessanter Vorträge und Exkursionen in Großbetriebe statt.

Rosen- und Staudenschau.

Die Österreichische Gartenbau-Gesellschaft in Wien veranstaltet in der Zeit vom 19. bis 22. Juni eine Rosen- und Staudenschau, die in diesem Jahre ganz besonders reichhaltig zu werden verspricht. Neben Rosen und Stauden werden auch Wasserpflanzen in größerer Menge zu sehen sein.

Behördlich konzessioniertes
 Installations-Büro für Gas- und Wasserleitung,
 sanitäre Anlagen und Elektrotechnik
MAX BERGER
 WIEN, I., NAGLERGASSE 9 — TEL. U-20-3-29

Asphaltierungen
Dachdeckungen mit Pappen aller Art
Isolierungen gegen Feuchtigkeit
Bitumenemulsion (Kaltasphalt)
Colfalt
Posnansky & Haumann Wien, I., Nibelungengasse Nr. 8
 Fernruf: B-25-4-20 und B 25-4-21
 Ges. m. b. H. Gegründet 1858

SIEMENS
GAS
WARMWASSER
GERÄTE
SEIT 50 JAHREN
FÜHREND
WIEN

IX., ALSERSTRASSE 20, TEL. A-23-5-70/71
VII., MARIAHILFERSTRASSE 60, TEL. B-38-2-34

Verwendet ausschließlich
österreichische Stahlrohre!
100 Prozent
Inlandserzeugnis!

Die dem
Verband der österreichischen Rohrwerke
angeschlossenen Firmen stellen
geschweißte und nahtlose Stahlrohre
und Formstücke

für Gas- und Wasserleitungen, Dampf-
kesselbau etc. in jeder gewünschten
Qualität her.



Für jeden Stand —

Segen jede Gefahr!

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungsanstalt

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon U-27-5-40

Neu eingeführt: Krankenversicherung mit Bonussystem